



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 07.06.2008 Redaktionsschluß: 29.05.2008

Jahrgang 37

24. Mai 2008

Nr. 10

Es geht los!! - Baugebiet Eschborner Weg



1. Spatenstich im Neubaugebiet „Eschborner Weg“. Von links): Dr. Karl-Heinz Heimes, Dr. Gerald Kunzelmann, Bürgermeister Peter Frosch, Dr. Jochen Schwalbe, Hadmut Lindenblatt, Norbert Möller und Bauamtsleiter Alexander Müller zum Spaten.
2 Fotos: Dieter Nebhuth

Startschuss für die Erschließung

Bürgermeister Peter Frosch, Dr. Karl-Heinz Heimes, Dr. Gerald Kunzelmann, Dr. Jochen Schwalbe, Hadmut Lindenblatt, Norbert Möller und Bauamtsleiter Alexander Müller griffen zum Spaten und haben am Freitag 16.5.2008, um 11 Uhr zum symbolischen ersten Spatenstich angesetzt und damit den Startschuss für die Erschließung des Neubaugebietes westlich des Eschborner Weges gegeben. Zum Zeremoniell hatte die Hessischen Landgesellschaft (HLG) eingeladen, die als Dienstleister für die Stadt Steinbach das Neubaugebiet entwickelt, vom Grundstücksankauf bis hin zur Vermarktung der erschlossenen Grundstücke. Insgesamt hatte die HLG

etwa 10 Millionen Euro in die Verwirklichung des Baugebietes investiert. Bereits Ende des Jahres könnten die ersten privaten Bauherren mit dem Hausbau beginnen. Vier Jahre schienen für die Entwicklung dieses Neubaugebietes als lange Zeit, angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen kann man am Eschborner Weg jedoch von einer zügigen Realisierung sprechen.

Für die schwierige Entwässerung des Baugebietes mußte erst eine Lösung gefunden werden. Auch der Grunderwerb war nicht problemlos gewesen. Bürgermeister Peter Frosch nannte die Entwicklung des Baugebietes einen „Meilenstein in der Geschichte der Stadt Steinbach“.

20 JAHRE
RESTAURANT
Ile-de-Ré
Sommergarten
geöffnet



Spargelwochen
im Ile-de-Ré

Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

FSV Germania 08 Steinbach

Fußball-EM-Party 2008 im Vereinsheim des FSV Steinbach

Zu den Vorrundenspielen der Deutschen Nationalmannschaft treffen sich alle Fans und Freunde des Fußballs im Vereinsheim des FSV Steinbach. Willkommen sind alle, die gute Stimmung und gute Laune mitbringen und gemeinsam mit anderen sich die Spiele anschauen wollen.

Folgende Termine sind bis jetzt vorgesehen:

- 8. Juni 20.45 Uhr Deutschland - Polen**
Treffpunkt im Vereinsheim ab 17.00 Uhr
- 12. Juni 18.00 Uhr Deutschland - Kroatien**
Treffpunkt im Vereinsheim ab 17.00 Uhr
- 16. Juni 20.45 Uhr Deutschland - Österreich**
Treffpunkt im Vereinsheim ab 19.00 Uhr

3 x Diamantene Hochzeit in Steinbach (Ts.)



Elisabeth und Alfred Langnau

Das Fest der Diamantenen Hochzeit konnte das Ehepaar Elisabeth und Alfred Langnau am 15. Mai 2008 begehen. Bei einem Tanzabend in Steinbach im Jahr 1946 lernte Alfred seine Ehefrau Elisabeth kennen. Sohn Winfried und Schwiegertochter Angelika mit der Enkelin Kerstin sowie die drei Ur-Enkel halten das Jubelpaar mächtig auf trapp. Eine besondere Überraschung zur Jubelfeier war der Auftritt des Gesangverein Frohsinn im Hof des Elternhauses von Elisabeth Langnau, an der Bahnstraße. Bürgermeister Peter Frosch gehörte zu den Gratulanten und überbrachten die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises sowie des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Foto: Dieter Nebhuth



Charlotte und Walter Herbst

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte Ehrenbürgermeister und Ehrenbürger Walter Herbst mit seiner Gattin Charlotte am 15. Mai 2008. Er traf sie bei einem Fest 1946 im „Goldenen Stern“. Schnell war beiden klar, dass sie gemeinsam durchs Leben gehen möchten. Am 15. Mai 1948 in der St. Georgskirche heirateten sie. Damit nach der Trauung mit der Verwandtschaft gefeiert werden konnte, musste Walter Herbst ein großes Opfer bringen. Er hat seine Märklin-Eisenbahn gegen Wein und Fleisch eingetauscht. Es kamen die Söhne Friedrich und Bernd auf die Welt. Erste Stadträtin Martha Dickel und vom Magistrat Norbert Möller überbrachten die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises sowie des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Fotos: Dieter Nebhuth

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Lagerverkauf am 6. Juni 08



Unsere Aktionsliste:

| | |
|-------------------|--------------|
| Eismeer-Garnelen | 180 g |
| Flußkrebsschwänze | 100 g |
| Lachs-Carpaccio | 100 g |
| alles zusammen | 5,- € |

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich. Als erstes Bestellwert von 20 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Dankwart 3 - 61449 Steinbach
Tel. 961711 - 638 0
Internet: www.kronegold.com
E-Mail: lagerverkauf@kronegold.com

38. Taunus-Volksradfahren
für jedermann
in Steinbach (Ts.)

Schirmherr: Bürgermeister Peter Frosch

Sonntag, den 15. Juni 2008

Startzeit von 9.00 bis 11.00 Uhr
Start und Ziel  Am Rathaus Steinbach (Taunus)

Rundstrecke: Die Strecke ist gut markiert und führt über Straßen und gut ausgebauten Feldwegen bis zur Gemarkung Weiskirchen, Stierstadt.

Kontrolle: 2 Kontrollstellen auf der Rundstrecke.

Teilnahmebedingung: Startberechtigt ist jedermann, der sich fit fühlt und ein verkehrssicheres Fahrrad nach STVO hat.

Auszeichnung: Für 2 Runden - 23 km - 1 Medaille.

Gruppenpreis: Die 5 stärksten Gruppen mit mindestens 10 Teilnehmern erhalten je einen Pokal.

Startgeld: Je Teilnehmer 2,50 €

Allgemeines: Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko und Gefahr. Die STVO ist einzuhalten. Den Anweisungen der Polizei und der Ordner ist Folge zu leisten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Pannenhilfe: Bei Start und Ziel.

Auskunft: Frank Scheld, Telefon 06171 - 79940

Veranstalter: Radsportverein "Wanderlust 1905" e.V., Steinbach (Taunus)



Margret und Heinz Leimbach

Seit dem 15. Mai 1948 sind sie ein Paar - feiern Diamantene Hochzeit - und haben gemeinsam drei Kinder. Sohn Horst und die Töchter Gabriele und Heike. Vier Enkelkinder und zwei Urenkel runden das Familienbild ab. Im Krieg wurde Margret mit ihrer Mutter nach Oberaula evakuiert und dort hat sie „ihren“ Heinz kennengelernt und auch bald geheiratet. Das Festmahl zur damaligen Hochzeit wurde gegen Benzin getauscht und so konnte trotz der schlechten Zeiten gefeiert werden. Schon ein Jahr später zogen sie nach Steinbach/Ts., um im Frankfurter Raum zu arbeiten. Bald kam das erste Kind, Sohn Horst. Heute, nach 60 Jahren in Steinbach, gehören sie zu den „alten Steinbachern“ und wollen das auch noch lange bleiben.

Totalausverkauf

FARBEN Stasch



25%

wegen Umbau +Renovierung auf ALLES vom Lager!

z.B. Tapeten Rolle ab -,90

Spezial Tapetenkleister 1,50
Öko Test gut

Füllspachtel 1kg 1,95
Öko Test sehr gut

Bondex Holzschutz 5 kg 4,95
2,5 l 28,75

Revell Modelle + Farben
z.B. statt ~~12,45~~ **9,25**
z.B. statt ~~4,95~~ **3,70**

Steinbacher Carnevals Club 1974

Visionen des SCC in Steinbach

Der Steinbacher Carneval Club (SCC) existiert nun seit 34 Jahren. Zusammen mit 80 Mitgliedern, dem Fanfarenzug und einer Garde von 20 Mädchen wurde ein gemeinnütziger Verein zur Erhaltung, Hebung und Förderung des kulturellen Volksgutes und Pflege des traditionellen Brauchtums insbesondere des Carnevals geboren. Seit dieser Zeit hat sich vieles verändert. Brauchtumpflege und kulturelle Interessen haben es in einem kleinen Ort wie Steinbach schwer, in heutigen Zeiten gegen berufliche Verpflichtungen jedes einzelnen und dem Streben nach Erfolg anzukommen. In den letzten Jahren konnte der SCC, so wie viele andere Vereine auch, dies an seinen Veranstaltungen und Initiativen beobachten. Und trotzdem: Die Bereitschaft und die Freude am gemeinsamen Interesse zur Förderung des Carnevals und der Jugendarbeit innerhalb des SCC ist geblieben.

Leider kommt es in einem Verein auch immer mal wieder vor, dass die Frage nach dem Weg zur Verwirklichung der gemeinsamen Interessen zu unterschiedlichen Lösungsansätzen führt. Oft wollen dann einige Mitglieder den beschlossenen gemeinschaftlichen Weg nicht gehen und verlassen den Verein. Wie sieht die Zukunft des Vereins aus? Ein Verein sollte immer als ganzes gesehen werden. Es gibt keine Helden oder Einzelkämpfer. Eine solche Interessengemeinschaft lebt wie die "Drei Musketiere". Einer für alle, alle für einen. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt stehen zusammen mit dem gemeinsamen Interesse am Carneval, Tanzen oder Musizieren im Vordergrund. Die Vision des SCC lebt weiter und wird von vielen Seiten unterstützt. Viele Investitionen und Aktivitäten werden in diesem Jahr diese Anstrengung zur Stärkung und Förderung des

Vereins begleiten. Dazu zählt die komplette Neuausstattung der Marching Drummers mit Kostümen und verschiedenen Instrumenten.

Die Umstellung der Garde in die Farben des Vereins und der Stadt, BLAU-GOLD sowie die Umbenennung von Devils in "Garde des SCC-Steinbach". Die Form und Funktionalität des Internetauftritts wurde ebenfalls überarbeitet und für Mitglieder sowie Interessierten übersichtlicher gestaltet.

Unter: www.scc-steinbach1974.de ist der SCC und seine Funktionsträger nun besser zu erreichen als früher und die Seite wird in den kommenden Kampagnen aktiver genutzt und dadurch auch an Bedeutung gewinnen. Der SCC wird wie in jedem Jahr auf vielen Veranstaltungen mit den Marching Drummers und der Garde präsent sein. Das Steinbacher Stadtfest wird mit einem großen Stand als Info- und Workshop für unseren Nachwuchs ausgerichtet. Besucher jeden Alters sind eingeladen Instrumente auszuprobieren oder sich mit unseren Garde Mädchen über Tanz- und Verein zu unterhalten. Auch für unsere eigenen Veranstaltungen haben wir uns etwas neues einfallen lassen. So ist es geplant am Faschingsamstag eine "Ü30-Party" im Bürgerhaus zu veranstalten, die vom SCC zusammen mit den Pitschetretern ausgerichtet wird. Dies zeigt den gemeinsamen Weg und die angestrebte Verbundenheit innerhalb der Steinbacher Vereine, um die auch der SCC bemüht ist.

Abschließend bedanken wir uns bei allen, die den SCC in der Vergangenheit unterstützt haben und ihm treu geblieben sind.

Wir werden auch weiterhin versuchen, unsere Visionen eines Karnevalvereins für Sie Wirklichkeit werden zu lassen.

Ihr Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Die St. Georgskirche braucht Hilfe, auch Ihre Hilfe

Seit dem 13. Jahrhundert steht sie im Zentrum des alten Ortskerns, die von vielen geliebte St. Georgskirche und sieht mit ihrem Bruchsteinmauerwerk durchaus solide aus. Aber der Zahn der Zeit nagt auch an diesem Kleinod und macht einzelne Bauteile dringend sanierungsbedürftig. So ist die Bleieinfassung der Fenster spröde geworden und lässt bei Wind die kleinen Scheibchen klappern und vibrieren, bis an manchen Stellen Sprünge auftreten oder sogar ganze Scheibchen herausfallen. Hier rieten die Fachleute schon vor zwei Jahren zu einer Renovierung von Grund auf, um diese stets zunehmenden Schäden auf Dauer zu vermeiden.

Die Wände im Innern sind stark verschmutzt, wie jeder Besucher sieht. Ihn mag die traurige Ansicht stören. Dabei sieht er aber nicht, dass sich der zum Teil aus der Entstehungszeit der Kirche stammende Putz an manchen Stellen von der Wand gelöst hat. Bei vorsichtigem Klopfen klingt es höhl. Der Eppsteiner Restaurator Matthias Steyer untersuchte alle Wandflächen gründlich und dokumentierte das Ergebnis mit zahlreichen Fotos. Noch sind die Stellen der Probenentnahmen deutlich zu sehen. Nur behutsames Hinterpressen kann gewährleisten, dass der Putz überall haften bleibt und nicht von der Wand fällt. Nach diesen Sicherungen ist dann der Neuanstrich der krönende Abschluss der Renovierung. Dieser Anstrich überdeckt dann wie zuvor manche der früheren Wandmalereien, die aus den verschiedensten Zeiten stammen. Diese großflächig freizulegen wäre zur Zeit aber viel zu aufwendig. Unter einem neuen Anstrich verlieren sie ihre Schönheit nicht, sie jetzt weiterhin zu konservieren hält der Restaurator und hält

auch der Kirchenvorstand für richtig. Denn es ist sicher, dass es sich nicht um romanische Malereien handelt, sondern um Malereien aus dem 19. Jahrhundert.

Während der beiden Tage des Stadtfests ist die St. Georgskirche von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, es werden sachkundige Gemeindeglieder anwesend sein, die Auskunft über die Kirche geben. Am Samstag, dem 24. Mai wird um 14.00 Uhr und Sonntag, dem 25. Mai um 15.00 Uhr jeweils eine Führung angeboten, die die Geschichte der St. Georgskirche näher erläutert und auf die Besonderheiten hinweist.

Der Restaurator Matthias Steyer hat die Gesamtkosten der Renovierung mit 100.000,- € ermittelt. Die Evang. Kirche in Hessen u. Nassau übernimmt die Kosten an Dach und Fach zu 65%, die Kosten für den Innenanstrich zu 50%, die Evang. St. Georgsgemeinde hat rd. 40.000,- € aufzubringen.

Die für die Erhaltung der Kirche Verantwortlichen hoffen sehr, dass sich die Besucher und Teilnehmer an den Führungen ihren Möglichkeiten entsprechend auch für die Erhaltung dieses Kleinods einsetzen und mit einer Spende die Renovierung unterstützen. Selbstverständlich können auf Wunsch für alle Spenden Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden, wenn die Spenderin oder der Spender den Namen und die Adresse angeben.

Werden wir Sie beim Stadtfest in der St. Georgskirche begrüßen können?

Die Projektgruppe Renovierung St. Georgskirche der Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

LC Steinbach

Kreismeisterschaften 2008: 10 Titel für die „Großen“ vom LC

Kreismeisterschaften 2008 in Sulzbach: 10 Titel für die „Großen“ vom LC!

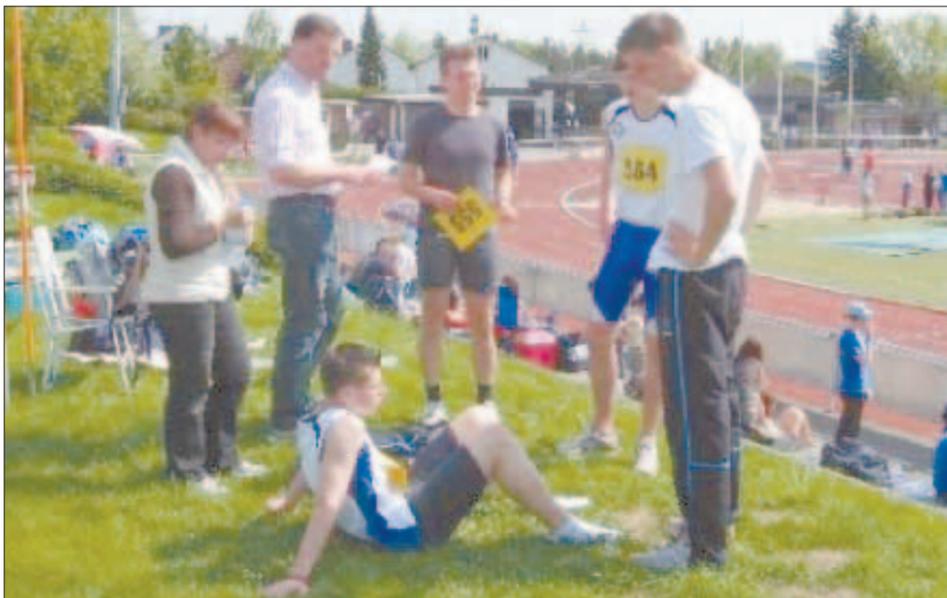
Bei den gemeinsamen Kreismeisterschaften des MTK und HTK für Männer, Frauen, Jugend und Schüler A in Sulzbach gab es 10 Titelgewinne für den LC Steinbach. Roman Gold lieferte sich (nach bestandener Diplomarbeit) im Hochsprung mit Andreas Wend ein großartiges Duell. Die beiden Steinbacher dominierten den Hochsprung souverän. Andreas Wend siegte nach hartem Kampf schließlich mit tollen 1,86m vor Roman mit ebenfalls ganz starken 1,83m. Andreas Wend holte sich zudem den Titel im Speerwurf mit sehr guten 51,49m. Im Diskuswurf (37,33m) und Kugelstoßen (13,21m) musste er sich jeweils knapp geschlagen als 2. zufrieden geben. Andreas Laudert startete über 800m und belegte in guten 2:26,58 Min. Platz 3. Über 5000m holte er sich den Titel in 21:41,91 Minuten. Sebastian Bienert (MJA) präsentiert sich zur Zeit in blendender Verfassung und wurde Kreismeister über 3000m in tollen 10:12,37 Min., was gleichzeitig die B-Quali für die „Hessischen“ war. Michael Müller (MJB) holte sich im Diskuswurf mit 29,68m und

Speerwurf mit 32,48m erfreulicherweise beide Titel. Auch sein Kugelstoßen als 2. mit 10,30m war gut. Zudem wurde er noch 4. im Weitsprung mit 5,28m. Christopher Sauber (MJB) war in diesem Weitsprung 1 cm besser als Michael und holte sich mit 5,29m (BL) den 3. Platz. Über 100m schied er trotz guten 12,41 Sek. im Vorlauf aus. Platz 6 für ihn über 200m in 25,09 Sek. und die 400m lief er als 2. in 57,84 Sek. 4 Starts - 4 mal Bestleistung - Bravo!

Gerwin Weber (M15) fehlt nach monatelanger Verletzungspause noch etwas das Stehvermögen für harte Temporennen. Er wurde 2. über 1000m in 3:12,64 Minuten. Diese Zeit will aber noch steigern! Oliver Ulmann (M15) machte einen sehr guten Wettkampf mit 3 Bestleistungen. Über 100m lief er 12,99 Sek., schied aber im Vorlauf aus. Dann holte er sich die Titel im Kugelstoßen mit sehr guten 10,87m und im Hochsprung mit starken 1,65m.

Yvonne Mineur holte sich bei den Frauen jeweils die Titel im Kugelstoßen mit guten 10,59m sowie im Diskuswurf mit ganz starken 37,33m. Im Speerwurf wurde sie ganz knapp besiegt als 2. mit 33,37m. Theresa Philippi (WJB) überzeugte über 100m in 15,20 Sekunden im Vorlauf. Die 200m lief sie in 31,97 Sek. und wurde gute 2. Im Weitsprung musste sie sich mit Platz 6 und 3,84m zufrieden geben.

Bruno Gold



Blockmehrkampfmeisterschaften MK: 1 Mannschaftstitel für den LC

Bei den Blockmehrkampfmeisterschaften konnten die 7 Teilnehmer(innen) des LC Steinbach keinen Einzeltitle erringen.

Oliver Ulmann (M15) startete im Block Sprint/Sprung und wurde mit 1671 Punkten nur 5. Ganz bitter der Patzer in seiner sonstigen Paradedisziplin Hochsprung mit einem Salto Nullo (Anfangshöhe 1,52 gerissen). Dabei sprang er 1 Woche zuvor noch 1,65 m. Auch über 100 m in 13,05, über 80m Hürden in 14,77 und beim Speerwurf mit 26,48 m blieb er hinter den Erwartungen zurück. Lediglich im Weitsprung mit 5,05m war er sehr gut. Alexander Laudert (1819 P) und Sven Richter (1643 P) belegten die Plätze 2 und 3 in der M12. Alexander war über 75m in 11,38, über 60m Hürden in 12,19 und im Weitsprung mit 4,19m prima gestartet. Mit 31,50m im Ballwurf und schwachen 3:38,26 Minuten über 1000m verpasste er aber die Hessen-Quali. Sven lief über 75m 11,88 Sek., über 60m Hürden 12,97 Sek.

und sprang BL im Weitsprung mit guten 4,16m. Auch 31,50m im Ballwurf waren OK. Nur die 4:03,10 Minuten über 1000 m waren schwach.

Nadja Wandel (W12) überzeugte bei ihrem ersten Mehrkampf. Sie belegte einen guten 3. Platz mit 1895 Punkten und scheiterte nur um ganze 5 Pünktchen an der Hessen-Quali. Ihre Leistungen: 75m in 11,49, 60m Hürden in tollen 12,21, Weitsprung 3,71m, Ball 19,50m und starken 2:46,62 Min. über 800m. Marlene Grabiger und Aylin Dügün (beide W13) mussten sich knapp geschlagen geben und belegten die Plätze 2 und 3. Marlene lief die 75m in 10,89, die 60m Hürden in 12,01, sprang 4,42m weit und warf den Ball auf 31m. Die 800m gewann sie in 2:45,19 Minuten. Ihre Punktzahl 2184 bedeuten Quali für die Hessischen. Diese schaffte auch Aylin Dügün mit 2152 Punkten. Überhaupt machte sie einen sehr soliden Wettkampf. 75m in starken 10,77 Sek., 60m Hürden in guten 11,60 sek., Weit 4,49m, Ballwurf 26,50m und 2:52,17 Minuten über 800m.

Für Nadja, Marlene und Aylin bedeutete dies - Sieg mit der Mannschaft!

Bruno Gold





Ein Meister jeder Zunft.

Wenn's gut werden soll, holt man einen Profi: den Sprinter für das Handwerk. Mit kraftvollen Motoren und großem Sicherheitspaket inkl. ADAPTIVE ESP[®] sorgt er für eine unverzügliche und sichere An- und Abfahrt. Und bietet bei der Arbeit viel Ordnung, dank praktischer Werkstatteinrichtungen von Bott und Sortimo, die wir Ihnen aus einer Hand anbieten. Mehr Infos bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

ab 5,5 % effektiver Jahreszins

Mercedes-Benz



Dr. Vogler GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, 61191 Rosbach, Robert-Bosch-Str. 2-8, Tel.: 06003-912094, Fax: 06003-912099, www.dr-vogler.de, E-Mail: lutz.becker@dr-vogler.de. Ihr Ansprechpartner: Lutz Becker

Information der Steinbacher Arztpraxen

Thema: Bonushefte

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wenn Sie als gesetzlich Krankenversicherte bestimmte Leistungen, z. B. Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, zahnärztliche Kontrollen etc. in Anspruch nehmen, werden Ihnen von bestimmten Krankenkassen Beitragsgutschriften angeboten. Dafür ist die Bescheinigung durch die jeweilige Ärztin oder den jeweiligen Arzt in so genannten Bonusheften erforderlich. Das Ausfüllen von Bonusheften der Krankenkassen ist aber nicht Gegenstand der Leistungspflicht des Vertragsarztes im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung.

Daher wird in unseren Praxen für das Ausfüllen von Bonusheften eine Gebühr erhoben. Diese richtet sich nach dem jeweiligen Aufwand und der Gebührenordnung für Ärzte. Genauso verhält es sich im übrigen mit folgenden Leistungen, die in unseren Praxen erbracht werden;

- Sporttauglichkeitsuntersuchung
- Bescheinigungen für Schule, Kindergarten, Behörden und Versicherungen
- Reiseberatung und Reiseimpfungen
- Beratung zur Patientenverfügung
- Check Up Untersuchungen, die den Umfang der 2 jährlichen Vorsorgeuntersuchung übersteigen.

Alle diese Leistungen sind nicht Gegenstand der Krankenversicherung im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung. Tatsache ist, das von 100,- € Krankenversicherungsbeitrag den Sie einzahlen nur noch 15,- € in die komplette ambulante Versorgung im niedergelassenen Bereich fließen. Hier werden aber 90% der Krankheitsfälle behandelt. Das Budget, das uns für jeden einzelnen Patienten zugeteilt wird, ist so knapp bemessen, dass wir Ärztinnen und Ärzte leider keine Gefälligkeitsleistungen mehr erbringen können. Trotz Alledem stehen wir weiter für das Prinzip einer wohnortnahen Versorgung hier in Steinbach ein.

**DR. M. KIDESS-MICHEL · Dr. K. KÖNIG · Dr. A. MOUSA
Dr. T. ORTH · Dr. J. ODEWALD**

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Von der Wiege bis zur Bahre

Amtliches wird Geschichte

Als ich kürzlich über Steinbachs Friedhof ging (er entstand nach Forschungen von Ruth Rahmel anno 1820), waren es die Namen auf den Grabdenkmälern, die mich zurück denken ließen. Erlebnisse, heitere und traurige, tauchten plötzlich wieder auf. Die Geschehnisse waren mit "amtlichen Handlungen" verbunden. Das Standesamtswesen zum Beispiel ist ein wichtiger "Registrierungsapparat"; hier wird der Mensch von Geburt bis zum Tod "festgehalten". Der hessische Heimatforscher Fritz Georg läßt uns wissen: "Bis zum Inkrafttreten des Personenstandsgesetzes des Deutschen Reiches aus dem Jahre 1875 wurden die Personenstandsbeurkundungen (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle) von den Pfarrämtern vorgenommen. Mit der Errichtung der Standesämter ging die Zuständigkeit auf die kommunalen Behörden über." Die Eintragungen geschahen früher handschriftlich. Wenn ich (als damaliger Gemeindeangestellter) die Registerbände in Augenschein nahm, war ich immer beeindruckt von den Eintragungen

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Caritas - Dialogpartnerschaft mit Senioren

Der demographische Wandel bringt es mit sich, dass in Zukunft immer mehr ältere, aber vor allem sehr alte Menschen allein sein werden. Sie sehnen sich im zunehmenden Maße nach Nähe und Ansprache. Aus diesem Grunde sieht die katholische Gemeinde in Steinbach vermehrt ihre Aufgabe darin, diese Menschen zu begleiten. Der Caritaskreis im pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach gründete für diese Herausforderung das Projekt Dialogpartnerschaft mit Senioren. Im Mittelpunkt des Vorhabens steht die intensive Begegnung mit Senioren. Gespräche und Begleitung mit älteren Menschen sollen eine Brücke zwischen den Generationen ermöglichen, Einsamkeit und Isolation durchbrechen und Begegnungen eröffnen. Alte Menschen suchen Gemeinschaft, in der sie sich aufgenommen und anerkannt fühlen, wo sie über ihre Sorgen sprechen und manchmal auch ein bisschen klagen können, wenn es ihnen nicht gut geht. Damit dieser mitmenschliche und auch christliche Auftrag umgesetzt werden kann, braucht es ehrenamtliche Frauen und Männer, die Interesse und Zeit einbringen können, um ein- bis zweimal pro Woche einen älteren Menschen zu besuchen, ihm zuzuhören und ihn intensiv zu begleiten. Es gibt seit einigen Jahren eine solche Gruppe Ehrenamtlicher, die sich dieser Obliegenheit stellen. Regelmäßige Treffen der betreuenden Personen bieten die Möglichkeit zur Reflexion, zum Erfahrungsaustausch und zur Hilfe für Probleme, die sich mit dem zu Besuchenden einstellen können. Des Weiteren besteht die Gelegenheit zur Fortbildung und Beratung durch Angebote des Caritasverbandes Hochtaunus in Bad Homburg. Dennoch könnte dieser von Pastoralreferent Christof Reusch aus Steinbach betreute Kreis noch eine Erweiterung erfahren. So suchen die Mitarbeiter des Projektes Dialogpartnerschaft mit Senioren noch ältere Menschen, die sich einsam fühlen, die Bilder, Gedanken, Wünsche und Erinnerungen durch Begegnungen mit Anderen wieder lebendig werden lassen wollen. Pastoralreferent Christof Reusch freut sich deshalb sowohl über Leute, die besucht werden wollen als auch über neue Mitarbeiter im Projekt Dialogpartnerschaft mit Senioren. Hierzu dient folgende Kontaktadresse:

Christof Reusch, Untergasse 27, Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-73389, E-Mail: pastoral-steinbach@gmx.de - Projekt der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius in Steinbach *Dialogpartnerschaft mit Senioren.*
Rudolf Nägele

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Stundengebete in der Gemeinde

Seit ältesten Zeiten versammelt sich die Gemeinde regelmäßig am Morgen und am Abend, um das Lob Gottes zu singen und seinen Segen für den beginnenden Tag und die beginnende Nacht zu erbitten. Das Gebet am Abend heißt Vesper, das Gebet am Morgen wird Landes genannt. Weil den Gemeinden das regelmäßige gemeinsame Stundengebet kaum möglich ist, verrichten es wenigstens die Priester und Diakone für die ihnen anvertraute Gemeinde. Vesper und Landes beginnen mit dem Eröffnungsruf und dem Hymnus, der in den Geist der Gebetsstunde einstimmt. Darauf werden drei Psalmen oder biblische Gesänge im Wechsel gesungen oder gesprochen. In der Mitte steht die Verkündigung des Gotteswort mit Antwortgesang. Darauf wird in der Vesper der Lobgesang Mariens (Magnificat) angestimmt, in den Landes der Lobgesang des Zacharias (Benedictus). Beide schließen mit (Für-)Bitten, Vater unser, Tagesgebet und Segen. Wir beten die Vesper, das Abendgebet der Kirche, und bringen im Stundengebet unseren Lob und unsere Anliegen vor Gott. * Im Seitenschiff der Kirche. **Jeweils am Freitag um 18 Uhr St. Bonifatius/Steinbach**

Kultur und Partnerschaftsverein Steinbach

Besuch aus St. Avertin - Quartiere gesucht!

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach und die Stadt Steinbach erwarten seit längerer Zeit wieder einmal Bürgerinnen und Bürger aus unserer französischen Partnerstadt St. Avertin. Wir freuen uns sehr, dass unsere Freunde aus Frankreich unserer entsprechenden Einladung Folge leisten wollen, nachdem Bürgerinnen und Bürger aus Steinbach bei ihrem letzten Besuch in Frankreich wieder so überaus herzlich empfangen worden waren und heute noch von diesem Ereignis schwärmen.

Da die gegenseitigen Besuche immer mit Unterbringung in Privatquartieren verbunden war und sich daraus doch viele nette Bekanntschaften und auch Freundschaften ergeben haben, suchen wir für den diesjährigen Besuch wieder Steinbacherinnen und Steinbacher, die französische Gäste bei sich aufnehmen können und möchten. Ich kann Ihnen versichern, dass eine oft vermutete Sprachbarriere nie eine Rolle gespielt hat, da eine Verständigung auch ohne französische Sprachkenntnisse immer unproblematisch war. **Der Besuch soll an dem Wochenende der Steinbacher Kerb, vom 10. bis 12. Oktober 2008 statt finden.**

Sich als Gastgeber anmelden oder nähere Einzelheiten erfragen können Sie in der Stadtverwaltung, bei Frau Piossek, unter der Telefonnummer 700021.

Ich würde mich über Interesse und Bereitschaft Ihrerseits sehr freuen. Natürlich wären Sie damit auch zu dem nächsten Besuch in St. Avertin eingeladen. **Viele Grüße, Ihr Peter Frosch**

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag 2. Juni 2008

der Steinbacher Bürgermeister, die zugleich auch Standesbeamter waren. Besonders die von Karl Molitor (Amtszeit von 1919-1932) und von Jean Heinrich (Amtszeit von 1932-1937). Die Heinrich-Schrift hat eine besondere kalligraphische Note.

Ich erinnere mich an die Vorbereitungen für die Beurkundungen von Geburten: strahlende Väter! Die Aufgebotsverhandlungen mit den darauf folgenden Eintragungen im Heiratsregister: freudige Brautleute! Den Tod eines Menschen zu beurkunden war eine traurige Handlung, zumal das damalige Steinbach eine "große Familie" war; jeder kannte jeden. Es soll durch diesen Aufsatz festgehalten werden, daß auch die Registerbände eines Pfarramtes und die eines Standesamtes Geschichte enthalten. Jeder einzelne Eintrag hat seine eigene Geschichte. **Hans Pulver**

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

**Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29**



**INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF**

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 734 72
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 11 80

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

**Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840**

E-Mail MSGartenland@AOL.Com

www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

**Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de**



**Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten**

**Baudekoration
H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71 / 981936, Fax: 06171/981937 · E-Mail: andreas@blumen-eduk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

**Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 07.06.2008 · Redaktionsschluß: 29.05.2008**

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Tanus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in
Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de

www.stadt-steinbach.de

www.vereinsring-steinbach.de

weru

Fenster und Türen fürs Leben



WERU secur

**Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



blumen
ballenberger

die Götterinsel im Grünen
Rollenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.ballenberger.de>
E-Mail: info@ballenberger.de

**GELBE
SÄCKE**
Nächste Abfuhr:
**Montag
2. Juni 2008**

Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach**Ausflugsfahrten nach Dresden**

Die Sängern und Sänger fahren vom 20. bis 23. Juni 2008 nach Dresden.

Dresden ist eine Stadt mit sehr vielen Sehenswürdigkeiten. Bei einem Rundgang wird die Kreuzkirche, die Frauenkirche, das Residenzschloss, der Zwinger, die Semperoper und vieles Andere zu sehen sein. Viele Musiker haben in Dresden ihre Spuren hinterlassen, wie z.B. Johann Sebastian Bach, Carl Maria von Weber, Richard Wagner oder Richard Strauss. Außerdem steht eine Fahrt durch das Elbsandsteingebirge auf dem Programm. Auch hier werden wir viel Neues entdecken und sehen, wie das Städtchen Hohenstein, den Kurort Rathen und die weltbekannte Bastei Pirna. Bei diesem Ausflug besichtigen wir die größte Festungsanlage Deutschlands Königstein in Sachsen. Aber auch die sängerischen Fähigkeiten sollen nicht zu kurz kommen. So werden sonntags nach dem Gottesdienst Lieder gesungen. Auch bei den gemütlichen Abenden und auf der Busreise wird die Musik nicht zu kurz kommen. Auf der Rückreise ist noch ein Abstecher nach Meißen geplant. Hier ist ein Rundgang durch die Stadt vorgesehen, alternativ eine Besichtigung der weltberühmten Porzellanmanufaktur. Die Sängern und Sänger freuen sich auf eine schöne und erlebnisreiche Reise mit vielen neuen Eindrücken unter dem Motto: "Wo man singt, da lass dich nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder".

Für 40jährige Mitgliedschaft in Vereinen des deutschen Sängerbundes wurde Frau Elli Stasch am 27. April 2008 in Obererlenbach vom Vorsitzenden des Sängerkreises Hochtaunus, Herrn Plaschke, geehrt.
Renate Hagenlocher

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERB**Diebstahl beim Kinderturnen**

Beim Kinderturnen in der Friedrich-Hill-Halle wurden meinem Sohn Leon am Dienstag, 6. Mai 2008 zwischen 16.30 und 17.30 Uhr nagelneue Sandalen (Wert: € 55,00) aus der Umkleidekabine gestohlen. Wie dreist muss man eigentlich sein, einem Kind die Schuhe auf Strümpfen nach Hause gehen musste, vor allem war er verängstigt, dass sich Diebe zur Zeit des Turnens ganz in der Nähe aufgehalten haben.

Es ist sehr bedauerlich, dass ein 4-jähriges Kind schon mit Kriminalität konfrontiert wird und das sogar am eigenen Leibe erfahren muss. Sollte nun doch noch jemand ein schlechtes Gewissen bekommen und die Schuhe wieder zurückgeben, werde ich von einer Anzeige absehen.

Die Übungsleiter von TuS kann ich nur bitten, die Umkleidekabinen in Zukunft während des Turnens wieder abzuschließen, um Wiederholungsfälle zu vermeiden.
Alexandra Jungeblut

Stadt Steinbach**31. Ballspornacht in der Altkönighalle**

Zum dritten Mal in diesem Jahr lädt die Stadt Steinbach (Tanus) und das Netzwerk Jugendarbeit zur Ballspornacht in die Altkönighalle ein. Eingeladen sind wieder alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle bei diversen Ballsportarten auszutoben. Die 31. Ballspornacht beginnt am Freitag, 30. Mai 2008 um 22.00 Uhr und geht bis zum Samstag, 31. Mai 2008 um 1.00 Uhr morgens.

Wir freuen uns auf eine sportliche Nacht mit vielen netten Leuten.
Eurer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Tanus)

TuS Steinbach - Handball -**Vatertag einmal anders****Am Tag der Arbeit Handballspaß mit der E-Jugend**

Wenn andere Väter mit dem Bollerwagen und dem nötigen Getränkevorrat durch den Wald ziehen, oder ganze Familien bei Kundgebungen lautstark den Tag der Arbeit begehen, findet in Steinbach ein attraktives Alternativprogramm statt. Am Donnerstag, dem 1. Mai, trafen sich die Kinder der E-Jugend und ihre Eltern in der Altkönighalle zu einem gemeinsamen Sportnachmittag. Nach einem kurzen aber intensiven Aufwärmprogramm ging es richtig zur Sache. Brennball mit Hindernisparcours in der Handballvariante verlangte Eltern und Kindern alles ab. Erwachsene, die schon lange einen Hindernisparcours nur von außen betrachtet hatten, mußten sich durch kaum kniehohe Mattenhöhlen schlängeln, eine monströse Mauer überwinden und elegant durch den Slalomparcours sprinten. Selten hat man Grazie, Engagement und Ausdauer in einer vollendeten Form gesehen. Es soll aber nicht ganz unerwähnt bleiben, dass so manches Kind seine hart kämpfenden Eltern dennoch deutlich in den Schatten stellte. Spätestens wenn es darum ging, den Ball mit links von der Siebenmeterlinie ins Tor zu werfen - ein fieses von Trainerin Reni ersonnene Handicap für Erwachsene - war es bei so manchem mit allem Glanz und vor allem aller Grazie vorbei. Aber es hat unheimlich viel Spaß gemacht! Danach wurde Handball gespielt. In gemischten Mannschaften - Eltern und Kinder - wurde Tempohandball zelebriert, bis insbesondere den älteren Semestern nach und nach die Puste ausging. So konnte sich zwar der ein oder andere noch als Torhüter bzw. als Schiedsrichter (manche sogar auf der Auswechselbank) eine kurze Pause verschaffen, doch nach mehr als 2,5 Stunden Handballspaß waren die großen und kleine Recken müde. Ein besonderer Dank gilt den Trainern Reni und Christoph für die tolle Idee und die Organisation dieses unvergesslichen Sportnachmittags. Einen solchen Vatertag hatten die meisten Väter bisher noch nicht erlebt!
Marcus Hacke

Frankfurter Sparkasse 1822**40 Jahre Frankfurter Sparkasse in Steinbach**

Seit vier Jahrzehnten vor den Toren Frankfurts: Frankfurter Sparkasse feiert Jubiläum in Steinbach Gewinnspiel und Sonderaktion geplant

Die Filiale der Frankfurter Sparkasse in Steinbach feiert in diesem Jahr ihr 40jähriges Jubiläum. Genau am 1. April 1968 wurde die Niederlassung im Hessenring eröffnet. Nicht ganz so lange dabei ist die Leiterin der Filiale, Anette Astheimer. Sie bringt es „nur“ auf 24 Arbeitsjahre, die sie schon für die Frankfurter Sparkasse in Steinbach tätig ist. Für ihre Kunden, von denen viele sie schon seit langem kennen, veranstalten sie und ihre Kollegen aus Anlass des Jubiläums ein Gewinnspiel, bei dem es drei IKEA-Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 600,- € zu gewinnen gibt.

Teilnahmekarten gibt es auf dem Steinbacher Stadtfest am 24. und 25. Mai sowie bis zum Einsendeschluss am 13. Juni in der Sparkassen-Filiale. Natürlich hat Anette Astheimer für alle Kunden der Frankfurter Sparkasse und die, die es noch werden wollen, ein besonderes Jubiläumsangebot parat:

Jeder, der zwischen dem 26. Mai und dem 6. Juni in der Steinbacher Filiale der Frankfurter Sparkasse ein Privatgirokonto neu eröffnet oder mindestens 10.000 € beim Festzins-Sparen neu anlegt, erhält einen Tankgutschein über 25 Euro geschenkt.

Die Filiale im Hessenring ist für alle Kunden der Frankfurter Sparkasse die erste Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema „Geld“. Filialleiterin Anette Astheimer und ihr sechsköpfiges Team, zu dem auch ein speziell ausgebildeter Vermögensberater gehört, beraten ihre Kunden mit dem Sparkassen-Finanz-Konzept ganzheitlich. Am Anfang steht eine umfassende Analyse der persönlichen Situation und der finanziellen Möglichkeiten des Einzelnen. Im persönlichen Beratungsgespräch erhalten die Kunden klare Empfehlungen für ihr persönliches Vorsorge- oder Anlagekonzept, die ihnen helfen, ihre individuellen Wünsche und Ziele zu erreichen.

„die brücke“ Steinbach**brücke-Veranstaltungen im Juni**

Nicht nur am 4. Juni, sondern auch am 11. und 18. Juni wird das gemeinsame Frühstück am Mittwochmorgen im Treff für Jung und Alt in der Kronberger Straße 2 stattfinden. Wer an diesen Vormittagen Zeit hat, ist herzlich eingeladen, mit uns in gemeinsamer Runde zu frühstücken. Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns am Sonntag, den 1. Juni im Treff für Jung und Alt in der Kronberger Straße 2. Kuchenspenden sind hierzu sehr willkommen. Auch hiermit lassen sich Punkte erwerben, die bei Hilfsbedürftigkeit gegen andere Dienste wie Fahrbegleitung oder Einkaufshilfen eingetauscht werden können. Zum gemeinsamen Spielen besteht am 26. Mai und 9. Juni im Restaurant Bürgerhaus Gelegenheit. Wer Näheres über die Bürgerselbsthilfeorganisation der brücke erfahren möchte, ist eingeladen, uns während des Stadtfestes am 24. und 25. Mai auf dem gemeinsamen Stand mit der Volkshochschule vor dem Haus Bahnstr. 36 zu besuchen. Es besteht auch noch die Möglichkeit über das brücke-Büro Karten für die Tagesfahrt zum Burgfest nach Steinbach-Hallenberg am 15. Juni 2008 zu erwerben.
Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Steinbach**Einsätze im April 2008**

02.04.08 Hilfeleistung für die Polizei 0:25 - 02:05
Berliner Strasse. Die Feuerwehr half einen Suizidversuch zu verhindern.

06.04.08 Wasser in einer Wohnung 16:44 - 17:29
Herzbergstrasse. Ein gemeldeter Wasserschaden stellte sich als geringfügig heraus, die Ursache konnte nicht ermittelt werden.

06.04.08 Ölspur 17:29 - 17:49
Herzbergstrasse. Im Anschluss an den Wassereinsatz wurde in der selben Strasse eine kleine Ölspur beseitigt.

11.04.08 Ölspur 16:43 - 19:30
Stadtgebiet. Ein Liniabus verursachte eine Ölspur durch die ganze Stadt. Die Verunreinigung wurde mit Bindemittel aufgenommen und einige Straßensegmente mit Wasser gereinigt.

16.04.08 Containerbrand 23:13 - 23:39
Stettiner Straße. Ein brennender Papiercontainer wurde abgelöscht.

27.04.08 Gaseinsatz 22:27 - 22:57
Königsteiner Straße. Der gemeldete Chlorgasgeruch konnte bei Eintreffen der Feuerwehr nicht mehr festgestellt werden.

30.04.08 „Hilfeleistung“ für die Polizei 09:07 - 09:33
Schwanengasse. Eine 2,5m große Aluleiter wurde für die Polizei geborgen und an einer sicheren Stelle abgelegt.

30.04.08 Brandwache 18:35 - 19:20
Fohlenhof. Ein genehmigtes Hexenfeuer wurde zur Sicherheit kontrolliert.
Thomas Wauer

Pfennig-Bazar-Sammlung in Steinbach**Pfennig-Basar-Sammlung bei Rolladen-Müller**

Auch in diesem Jahr wird wieder für den Pfennig-Bazar gesammelt. Wenn Sie schon lange vorhatten, einmal „aufzuräumen“, aber viele Dinge zu schade zum Wegwerfen finden, bietet sich Ihnen hier die günstige Gelegenheit, Brauchbares weiterzugeben und gleichzeitig ein gutes Werk zu tun. Gesammelt werden saubere, wiederverkäufliche Damen-, Herren-, und Kinderkleidung, Schuhe, Hüte, Accessoires, Kunst, Nippes, Spielzeug und Hausrat (keine Bücher, Elektroartikel und Sportgeräte). Die Spenden werden am 17. - 19. September 2008 in Frankfurt im Dominikanerkloster zugunsten der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft und des Hospizvereins Sankt Katharina verkauft. Spenden-Aannahmestellen: Rollladen und Markisen Müller Bahnstr. 12 · 61449 Steinbach, Tel. 06171-79861 zu d. Öffnungszeiten Auch die zentrale Sammelstelle bei der Spedition Fermont, Rödelheimer Landstraße 11, Frankfurt, nimmt Ihre Spenden entgegen, und zwar an jedem zweiten Dienstag von 9.30 bis 12.00 Uhr (am 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08.).



Vom 24.5. – 6.6.2008:
Attraktive Jubiläumsangebote
inkl. 25-Euro-Tankgutschein¹



Sparen und gewinnen

40 Jahre Frankfurter Sparkasse in Steinbach, Hessenring 25/Gartenstraße. Freuen Sie sich auf attraktive Geburtstagsangebote inkl. 25-Euro-Tankgutschein. Zum Beispiel auf hohe 4,40 % Zinsen² p.a. für 12 Monate Laufzeit – mit dem Sparkassen-FestzinsSparen. Oder auf das Sparkassen-PrivatKonto ab 0,- EUR³.

¹ Bei Neuöffnung eines Sparkassen-FestzinsSparens zu den unter² genannten Bedingungen und/oder eines Sparkassen-PrivatKontos

² Mindestanlage Summe: 10.000 EUR. Das Angebot gilt nur im Aktionszeitraum und für Geldbeträge, die im letzten halben Jahr nicht bei der Frankfurter Sparkasse angelegt waren. Kontaktzeit freibleibend

³ Es gelten beschriebene Bedingungen

Marschner FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 · Inh. Thomas Stottut ·
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

CLAUS NUSCHELER GMBH
Meisterbetrieb

Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
Wasserinstallation Wiesenstraße 2
Sanitäre Anlagen Postfach 203
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S
SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:
 Reh, Hirsch, Wildschwein,
 Lamm, Feldhase, Fasan,
 sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:
 Truthähne, Flugenten, Hühner,
 Gänse, Fleisch-Hähnchen
 sowie Kaninchen, Eier alles aus
 Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.de

BORZNER

Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

*Von Montag bis Sonntag:
 Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
 bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
 was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 · 0 61 71 - 7 68 71



Turngau Feldberg

Gau-Walking-Tag 2008 in Steinbach (Taunus) - Im Bild von Dieter Nebhuth



Landrat Ulrich Krebs - Jochem Entzeroth - Norbert Möller
 auf der Flucht vor dem Starterfeld

Steinbacher Schützengesellschaft

Ralph Ziegler Schützenkönig 2008

Am Sonntag, den 4. Mai 2008 trafen sich wackere Schützen, um den Schützenkönig 2008 auszuschießen. Der 1. Ritter stand schon nach 35 Schuss fest, es war unser 1. Vorsitzender Wolfgang Heinrich. Beim Ausschießen des 2. Ritters dauerte es doch etwas länger. Stefan Eich, unser 2. Vorsitzender war der Glückliche. Jetzt haben sich die Schützen erst mal mit Würstchen gestärkt. Nun ging es um die Königskette. Da brauchen wir aber fast zwei Stunden, bis der Holzadler auseinander brach. Elfriede Heinrich hatte ihn mit einem gezielten Schuss in eine bedrohliche Schräglage gebracht, aber erst rund dreißig Schuss später hatte Ralph Ziegler das Glück, dass der Adler zu Boden stürzte. Der neue König hat es sich nicht nehmen lassen, ein paar Getränke in die frohe Runde einzustreuen. Eine Feier wird wohl folgen. Herzlichen Glückwunsch!

Georg Krettler



Stadt Steinbach

Europa-Tag des Hochtaunuskreises

Der 2. Europatag des Hochtaunuskreises fand am Freitag, dem 9. Mai 2008 in Königstein im Taunus statt. Er stand diesmal unter dem Motto "Essen und Trinken". Von den dreizehn Kommunen des Hochtaunuskreises beteiligten sich acht mit Ständen auf dem Rathausplatz von Königstein. Eröffnet wurde die Veranstaltung von dem Kreisbeigeordneten Uwe Kraft. Außerdem begrüßte der Bürgermeister der gastgebenden Stadt Königstein, Leonhard Helm, die Gäste. Danach gab es eine gemeinsame Begehung aller Stände durch die Ehrengäste. Einer der Höhepunkte war ein "großes Paellakochen". Die Stadt Steinbach war mit einem Stand des Kultur- und Partnerschaftsvereins vertreten, der mit dem Ehepaar Barbara und Peter Frosch besetzt war. Es herrschte reges Interesse an dem Informationsmaterial unserer Partnerstädte Saint Avertin und Steinbach-Hallenberg, die auch, passend zum Motto, Rezepte für einige typisch regionale Gerichte, geliefert hatten.



Auf unserem Foto von links: MdB Holger Haibach, Bürgermeister Peter Frosch, Europaminister Volker Hoff, Barbara Frosch, Burgfräulein Bettina II. von Königstein, Kreisbeigeordneter Uwe Kraft, Bürgermeister Gregor Sommer aus Wehrheim, Regierungspräsident Gerold Dieke, Bürgermeister Leonhard Helm aus Königstein.

Sport- und Fitnesspark Steinbach

Vom Walken zum Joggen

Die „Basic-Jogging“ Gruppe vom Steinbacher Sport- & Fitnesspark lief in Schwanheim den ersten 5,6 km Lauf. Nach einer Vorbereitungszeit von ca. 6 Monaten, in denen abwechselnd gewalkt und gejoggt wurde, waren einige der Laufgruppe soweit, 6 km ohne Pause zu joggen. Der große Tag war Pfingstsonntag, 10.05.2008! Mit vier wagemutigen Frauen reiste das Team um Trainerin Caroline Volz in Frankfurt-Schwanheim an. Es war ein sehr heißer Nachmittag. Jetzt gab es kein Zurück mehr! Nach einem kurzen Aufwärmen standen alle mehr oder weniger aufgeregt, aber sehr gut vorbereitet, am Start. Der Startschuss fiel und ein riesiges Getümmel um die besten Plätze begann! Nach kurzem Kampf hatte jeder sein Tempo gefunden und lief, was das Zeug hielt. **Alle schafften die 5,6 km mit viel Spaß und bei bester Laune. Ingrid Engel in 37,28 min, Andrea Deutscher in 37,29 min, Nicole Jahn in 37,53 min, Isolde Scharf in 39,41 min und Caroline Volz in 39,47 min. Herzlichen Glückwunsch!!!** Nachdem alle im Ziel waren, konnte man beim gemütlichen Zusammensein mit Kaffee und Kuchen über die ersten Erfahrungen im Rennen diskutieren. Für alle ist klar, wir möchten wieder antreten und unsere erste Richtzeit verbessern sowie die Distanz ausbauen. Der nächste Lauf im Juni steht bereits fest geplant bei allen im Kalender. Das Team wird dann aus acht Teilnehmern bestehen. Die Lust am Laufen hat nach und nach alle erwischt. Das Wetter, die langen Frühling- und Sommerabende und natürlich die super Gesellschaft, die man im Lauffreizeit beim Sport- & Fitnesspark in Steinbach hat, helfen, den inneren Schweinehund zu überwinden. Jeder Einsteiger, der noch nie gejoggt ist, hat hier die Möglichkeit, unter Anleitung langsam an das Joggen herangeführt zu werden. Lauftechnik, „Lauf-ABC“ sowie Stabilisation und Stretching stehen auf der Tagesordnung. Das Training findet immer sonntags von 10.15 – 11.30 Uhr statt! Kommen Sie zu einer unverbindlichen Schnupperstunde oder lassen Sie sich gerne beraten!

Ihr Team vom Sport- & Fitnesspark



Senioren Union Steinbach

Fahrt nach Berchtesgaden

"Wir wollen in diesem Frühjahr mal nach Berchtesgaden fahren und uns erfreuen an dem wunderschönen Land", so nahmen es sich die Steinbacher nach diesem Motto vor und reisten am Sonntag, dem 27.4.08, um sieben Uhr für fünf Tage ab. Gegen Mittag war erste Station am barocken Nymphenburger Schloss bei München. Bei mildem Sonnenschein spazierten wir im riesengroßen Schlossgarten und bewunderten die vielen Frühlingsblumen und die barocken Anlagen.

Gestärkt an Leib und Seele ging es weiter dem Ziel zu. Unser Hotel Grünberger: zentral, in der Nähe des Bahnhofs und des Kurhauses mit tollem Blick auf den Watzmann. Abendessen im "Braustübchen". Berchtesgaden (mit seiner 900j. Geschichte) selbst liegt in der südöstlichsten Ecke Deutschlands, umrahmt von Schönau am und mit Königssee, Marktschellenberg, Ramsau (vor der 2286 m hohen Reiteralpe) und Bischofswiesen. Der nächste Tag begann mit der Fahrt über den Königssee. Inmitten der Berchtesgadener Berge mit den steil abfallenden Wänden, eigens begrüßt vom Echobläser, vorbei an der markierten Gedenkstelle, an der anno 1688 70 Wallfahrer während eines Gewitters ertranken. Die Wallfahrt über Gebirge von Maria Alm aus findet noch heute jedes Jahr am Bartholomäustag (23.8.) statt. Linker Hand stürzt ein Wasserfall die hohe Steilwand hinab. An der Echowand hält das Boot und der Trompeter lässt das Echo zurückkommen. Kurz vor St. Bartholome hat man die volle Sicht auf die gewaltige Watzmann-Ostwand, die vom Ramsauer Bergsteiger Grill, dem Kederbacher, erstmals 1881 erstiegen wurde. Wir hatten einen ruhigen Vormittag erwischt, ohne den üblichen Touristenrummel und konnten in Ruhe spazieren, die Kirche besichtigen und den Königsseeblick genießen.

Am Nachmittag ging es nach Salzburg, um die wichtigsten Punkte zu sehen, den barocken Dom mit der ungewöhnlichen Orgelaufteilung, jeweils eine kleinere Orgel in der Vierung; das Geburtshaus Mozarts, viele lebhaft kleine Gassen, dem vornehmen Cafe Tomaselli mit seiner österreichischen Kaffeekultur, das Cafe Fürst, das die Original-Mozartkugeln herstellt. Natürlich haben wir die versucht. Oberhalb der Stadt thront die riesige Festung. Salzburg hat einen Erzbischof, der als einziger an der Papstwahl teilnehmen darf, ohne Kardinal sein zu müssen. Gemütlicher Hüttenabend in der Berggaststätte Holzkafer. - Nächster Tag Spaziergang durch Berchtesgadens Fußgängerzone mit der Franziskaner, Pfarr- und Stiftskirche. Dann Führung durch Bad Reichenhall mit seiner neuen Flaniermeile, den wunderschönen Kuranlagen, einer Kirche und natürlich Kaffee-Trinken mit Torte im Cafe Spieldiener. Abendessen in Ramsau beim Oberwirt. Alle waren sehr zufrieden mit der Menüwahl. Zum Schluss konnten wir noch einen Sonnenuntergang hinter dem Sebastianskirchlein genießen, es wurde zum Dank erbaut, weil der Ort von der Pest verschont blieb und ist heute ein bekannter und beliebter

Senioren Union Steinbach

Gerhard Straßburger weiter an der Spitze

Gerhard Straßburger für weitere zwei Jahre an der Spitze der Steinbacher Senioren-Union

Zufrieden äußerte sich der Vereinsvorsitzende Gerhard Straßburger bei seinem Jahresrückblick mit der Mitgliederentwicklung der letzten Jahre. Waren es im Oktober 1997 – ein Jahr nach Gründung des Ortsverbandes – noch 47 Senioren, so steigerte sie sich bereits fünf Jahre später auf 129 und im Jahr 2005 sogar auf stolze 170. Aufgrund von Wegzug oder Todesfall zählt die SU derzeit jedoch 166 Mitglieder und Freunde. Umfangreich ist schon heute das vorgesehene Jahresprogramm 2008. Außer den monatlichen Kaffeemittagen und Vortragsveranstaltungen stehen schon einige Reisetourneen fest. Bereits ausgebucht ist die Fahrt nach Berchtesgaden vom 27. April bis zum 5. Mai. Zusammen mit anderen Steinbacher Vereinen fährt die SU am 15. Juni nach Steinbach-Hallenberg, um dort am Burgfest teilzunehmen. Die Aufführung „Franz von Assisi - Der Narr Gottes“ steht beim Besuch der Freilichtbühne Ötigheim am 20. Juli auf dem Programm und vom 29. August bis zum 1. September ist eine Reise in die Lüneburger Heide vorgesehen. Das schöne Südtirol, wollen die Senioren dann im September entdecken. Alfons Gerling, der Landesvorsitzende der Senioren-Union, lobte die Steinbacher Senioren-Union als einer der Erfolgreichsten in Hessens. „Es ist eine gewaltige Leistung, was alles gemacht wurde und was sie alles vorhaben“, sagte er. Gering leitete auch die Vorstandswahlen, die einige Veränderungen mit sich brachten. Theo Schöps, in seinem Amt als Stellvertretender Vorstand stellte sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl.

Neuer und alter Vorsitzender ist Gerhard Straßburger. Mit Brigitte Flach und Karl Hübner wurden zwei neue Stellvertreter in den Vorstand gewählt. Monika Leuthold wiederum löst Ellen Straßburger als Schriftführerin ab, als Schatzmeisterin fungiert für die nächsten zwei Jahre Dorothea Kopka. Beisitzer wurden Eva Cerny, Hildegard Gerlinger, Lotte Gentschow, Anni Gissel sowie Gertraude Zimmermann, die Öffentlichkeitsarbeit versieht künftig Reinhard Meisberger, der auch für den Internetauftritt der Senioren zuständig ist. „Die langjährigen Vorstandskollegen, welche bedauerlicherweise nicht mehr zur Verfügung standen, werden wir für ihre verdienstvolle Arbeit bei unserem nächsten Kaffeemittag ehren“ kündigt Gerhard Straßburger an.

Reinhard P. Meisberger

Senioren Union Steinbach

Ehrung verdienter Vorstandsmitglieder

Beim Mai-Kaffeemittag der Senioren Union ehrte der Vorsitzende Gerhard Straßburger die ehemaligen Vorstandsmitglieder Brigitte Flach, Ellen Straßburger, Hannelore und Theo Schöps, die ihre Vorstandsarbeit zum Bedauern aller, aus persönlichen Gründen nicht mehr fortsetzen. Als kleines Dankeschön bekamen sie, neben dem tosenden Applaus der anwesenden Senioren Blumen und einen Gutschein. Es fehlte an diesem Nachmittag Ingeborg Stack. Bei ihr bedankte sich Gerhard Straßburger zu einem späteren Zeitpunkt.



Touristenmagnet. Dorthin führte uns am nächsten Tag die Universal-Frau Magda. Sie hat uns während der Rundfahrt über die Roßfeld-Höhenring-Straße auch die imposante Bergwelt gezeigt, mit dem Obersalzberg, (Hitlers Feriendomizil) den Hohen Göll, natürlich den Watzmann, eingeschlossen die braune Geschichte Berchtesgadens, Aussicht auf das Kehlsteinhaus. Hitler-Villa, Platterhaus, (beides heute nicht mehr vorhanden). Rast mit toller Aussicht und Schneeballschlacht im Berggasthof Ahornkaser; Besichtigung einer Falknerei. Noch heute gibt es dort den (noch lebenden) Seeadler, der 1957 den Geier für Barbara Rütting (Geiervally) abgab. Nächste Rast - nach einer waghalsigen Fahrt über viele Serpentina - auf dem Gasthof Nutzkaser mit ebenfalls toller Sicht auf die verschneiten Berchtesgadener Berge und die unberührte Natur. Beendet wurde der Tag nicht nur mit der Besichtigung der Enzianbrennerei Grass, sondern auch mit einem gemütlichen Galaabend mit sehr gutem kalten und warmen Büffet und Musik im Hotel.

Leider stand am Sonntag die Rückfahrt an, unterbrochen von einem Mittagessen im fürstlichen Brauhaus Thurn und Taxis in Regensburg und einem Besuch des Regensburger Doms. Hier nahmen wir teil an einer feierlichen Vesper mit Bischof Müller

und den Regensburger Doms patzen anlässlich des Hochfestes Christi Himmelfahrt. Die Heimfahrt (natürlich auch die Hinfahrt) verlief ohne Zwischenfälle. Unser umsichtiger Fahrer Olaf hat uns wieder gut nach Hause gebracht. Frau Flach hat uns unermüdlich und stets freundlich mit Getränken versorgt.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Straßburger, der diese erlebnisreiche wunderschöne Reise geplant und geleitet hat, natürlich seiner Frau Ellen und dem ganzen Team der Senioren-Union. Alles in allem eine gelungene Sache.

Nochmals vielen Dank.
Anni Gerstner

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
Rittersaal



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen jetzt in unserem Rittersaal
Familienfeiern, Firmenfeiern, Hochzeiten, ob Menü oder Buffet.
Was immer Sie vorschlagen wir setzen es um!

Flammkuchen + Pizza-Wochen
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Fahrt nach Speyer

Unter dem Augenmerk „katholisch – protestantisch“ erkundeten Katholiken aus Stierstadt, Weißkirchen und Steinbach Ende April die Stadt Speyer. Die 51 Teilnehmer begannen den Tag mit einem geführten Rundgang durch die malerische Altstadt Speyers. Marga Meyer, Mitorganisatorin des Ausflugs, lobte: „Der Stadtführer hat durch seine humorvolle Art alle Zuhörer gefesselt. Der Rundgang war wirklich kurzweilig.“ Im Anschluss besichtigte die Gruppe die evangelische Gedächtniskirche, die auch Protestationskirche genannt wird. Dieses Gotteshaus wurde vor knapp 120 Jahren zur Erinnerung an die Protestation der evangelischen Reichsstände gegen die Verurteilung Martin Luthers beim Reichstag in Speyer im Jahr 1529 errichtet. Seit dieser Zeit werden die evangelischen Christen auch Protestanten genannt.

Der Nachmittag gehörte dann dem katholischen Speyerer Dom, durch den wiederum kompetent geführt wurde. Mit dem Bau des mächtigen sechsstürmigen Domes wurde unter Kaiser Konrad II. um 1030 begonnen, so erfuhr man. Bereits drei Jahrzehnte später konnte er geweiht werden. Durch einen Stadtbrand im 17. Jahrhundert immens zerstört, wurde das Langhaus in seiner ursprünglichen Form wieder aufgebaut. Im Jahr 1981 erklärte die Unesco den Kaiserdom in Speyer zum „Kulturerbe der Welt“ und das sehr zu recht, meinen die Besucher der imposanten romanischen Kirche. Am Ende des Tages befanden alle einhellig, dass es ein gelungener Ausflug gewesen sei, bei dem viel Neues zu erfahren war und Bekanntes aufgefrischt wurde. Und so freuen sich schon viele auf die nächste Fahrt, die im Herbst aller Voraussicht nach ins Kloster Maria Laach in die Eifel führt.



Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrfest - St. Bonifatius am 1. Juni 2008

Beginn: 09.30 Uhr mit Festgottesdienst

Anschließend Frühschoppen mit Moderation, Quiz, Spiel und Spaß rund um den Kirchturm. Hüpfburg, Quiz, Spiele, Schminken, Musik, Leckerer vom Grill und kühle Getränke, Kaffee und Kuchen.

Abschluss: 17.00 Uhr mit Feierlicher Vesper.

FSV Germania 08 Steinbach Trainer Quaranta setzt in der neuen Saison auf die A-Jugend!

Beim 2. Treffen der „Vorstands-Findungs-Kommission“ stellte sich der Trainer der 1. Mannschaft vor und auch gleichzeitig sein Konzept für die neue Saison, egal ob in der Bezirksliga oder A-Klasse.

- Die erste Saison in A-Liga das Team stabilisieren und zwischen Platz 3-5 mitspielen.
- Direkter Aufstieg ist keine Pflicht, da wir viele junge Spieler haben werden.
- Gute Mischung aus Jungen (7 Spieler) und Erfahrenen (4 Spieler) bilden.
- Jugendspieler zu Stammspieler machen um sie an den Verein zu binden.
- Die 2. Saison in der A-Liga mit gezielter Verstärkung (3 Spieler) dann um die Meisterschaft spielen. Oder mindestens Relegationsplatz. Bezirksliga - bei nicht Abstieg
- Könnten wir im 1. Jahr mit dem neuen Kader zwischen Platz 7-13 spielen. Die Prämisse, dass die jungen Spieler spielen sollen bleibt auch da bestehen.
- Image Ziele - wichtig für die Zukunft (der Kader bekommt ein neues Gesicht)
- Team Image verbessern! Gemeinschaft aufbauen (nur Spieler aus der Nähe, Steinbach,

Oberursel, usw.). Keine Legionäre mehr. (Frankfurt, Offenbach, usw.)
Wirtschaftliche Ziele

- Nur Siegprämie.
- Keine Einsatzprämien für Niemand, Keine Ausnahme
- Siegprämie ist an Trainingsbeteiligung gekoppelt. Nur wer 80% erreicht bekommt alles, wer drunter liegt - Nur 50% der Siegprämie.
- Die Liste wird vom Trainer geführt!

Hinzu kommen noch verschiedene Detail-Gedanken, die vom Trainer und Spielausschuß ausgearbeitet worden sind, die aber noch „sehr positive“ Zukunftsmusik sind (Anmerkung von Bobbi).

Dies sind einige der Bedingungen für mich persönlich um weiter zu machen, falls es der Verein FSV Steinbach möchte.

Ich hoffe auf die Unterstützung aus Vorstand und Umfeld, um diese neue Herausforderung angehen zu können und bedanke mich vorab für die Aufmerksamkeit und ihr Interesse!

Pietro „Pez“ Quaranta



1. Mannschaft 2007/08: Stehend von links: Maximilian Steinert, Giovanni Donatiello, Abedin Mehmetaj, Trainer Pietro Quaranta, Nabil Quakili, Adil Khazar, Uwe Krämer, Toni Okeke; Kniend von links: Naim Haxhijaj, Faruk Ajvazi, Thomas Walter, Marco Hett, Ümit Demirci, Hakan Sahin und Maurizio Donatiello. Auf dem Bild fehlen: Franco Marino, Daniel Bastos dos Santos, Farhan Durani, Gianpaolo Bianco und Maurizio Raimondi.

TuS Steinbach

Übungsleiter gesucht

Liebe Eltern, liebe Sportbegeisterte!
 Für unser erfolgreiches Kleinkinderturnen, dienstags von 16.30-17.30 Uhr, suchen wir Verstärkung! Damit wir auch bei zunehmender Anzahl privater und beruflicher Termine für unsere Kinder eine regelmäßige Turnstunde in gewohnter Qualität anbieten können, suchen wir Sie ab sofort zur Unterstützung unseres Teams. Wenn Sie sich gerne bewegen, gerne mit Kindern zusammenarbeiten, es Sie nicht aus der Ruhe bringt, viele muntere Geister um sich zu haben und kreativ auf die Bedürfnisse unserer jungen Sportler einzugehen, dann sind Sie genau richtig! Gerne möchten wir Sie daher in unser Team aufnehmen. Natürlich soll dieser Schritt für Sie kein Sprung ins kalte Wasser sein. Eine Einarbeitung in die Materie und Tipps von den Alten Hasen kommen frei Haus. Sie haben neue Ideen: Her damit! Sie sind begehrt. Für uns steht das konstruktive Umgehen miteinander zum Wohle der Kinder stets im Vordergrund.

Michaela Köhler (Tel.: 06171 85130)
 Thomas Baumgart (Tel.: 06171 79885)

oder einfach Dienstag mal in der Friedrich-Hill-Halle vorbeigeschaut.

Stadt Steinbach

Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder

Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder und Erstklässler 5 1/2 bis 7 1/2 Jahre

Ziel des Seminars ist die Stärkung des Selbstvertrauens, die Vermittlung von kindgerechtem und angemessenen Verhalten im Umgang mit Gewalt und sexuellen Übergriffen. Im Seminar soll die mentale Stärke der Kinder im Umgang mit Größeren oder Fremden gestärkt werden. Den Kindern soll gezeigt werden, wie sie selbst klare und deutliche Grenzen ziehen können, wenn sie z.B. "komisch berührt werden. Die Inhalte werden überwiegend spielerisch vermittelt. Die Eltern dürfen bei allen Terminen zusehen. Kursleiterin ist Frau Monika Baumgartl.
 Termine: Jeweils Donnerstags, 07.08.2008, 14.08.2008, 21.08.2008, 28.8.2008 von 15.00-17.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach (Tanusus).
 Weitere Infos und Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Tanusus), 2 (061 71) 7 5391.

Vorlesestunde am 4. Juni 2008

Für die nächste Vorlesestunde am Mittwoch, 4. Juni 2008 von 16.00 bis 17.00 Uhr, haben wir für unsere großen und kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer die Geflügelzuchtanlage in Steinbach (Tanusus) ausgesucht.

Frau Hannelore Torge wird lustige und interessante Geschichten, wie sollte es auch anders sein, von Enten, Vögeln und sonstigem Federvieh vorlesen. Norbert Voigt, Vorsitzender der Geflügelzuchtvereins, wird die Gäste durch die Geflügelzuchtanlage führen und Frage und Antwort stehen. Wir bedanken uns recht herzlich für die freundliche Einladung.
 Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Tel. 0 61 71 / 98 01 67.

Powerpoint-Seminar für Frauen

Kaum ein Vortrag, eine Schulung oder eine Diskussion kommt heute noch ohne die Unterstützung durch eine Powerpoint-Präsentation aus. Nicht immer sind diese Präsentationen auch Bereicherungen für die Zuhörerinnen und Zuhörer. Wie gelungene Präsentationen hergestellt werden, können Frauen in einem Seminar am Wochenende, 31.05. (10-16 Uhr) und 01.06. (10-13 Uhr) lernen, das die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis anbieten. Die IT-Trainerin Renate Uhrig vermittelt, welche Vorarbeiten eine Referentin leisten muss, damit Vortrag und Präsentation sich ergänzen. Erst wenn Inhalt und Aufbau feststehen, folgt die Gestaltung auf visueller Ebene. Die Seminarteilnehmerinnen lernen in praktischer Weise etwas über den Einsatz von grafischen Elementen, Folienhintergründen und den Übergang zwischen verschiedenen Ansichten. Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse in Windows und Word. Anmeldungen zu diesem Wochenende, das im Bad Homburger Frauenbildungszentrum stattfindet, nimmt die Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach Inge Michaelis entgegen (Tel. 06171 / 75391, inge.michaelis@Stadt-Steinbach.de.

Stadt Steinbach

Ferienspiele 2008 - Motto „Magische Welt“

Liebe Steinbacher Kinder, liebe Eltern, in diesem Jahr finden in den ersten 2 Wochen der Sommerferien wieder Ferienspiele in Steinbach statt. Unter dem Motto "Magische Welt" können 50 Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren jeweils in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr die verschiedenen Facetten einer zauberhaften Welt kennen lernen. Neben einem Orientierungslauf wird gebastelt und gezaubert, jongliert und ein Wettkampf zwischen Hexen und Zauberern bestritten. Natürlich werden wir auch wieder Ausflüge machen und bei schönem Wetter und entsprechenden Temperaturen kann auch die eine oder andere Wasserbombe platzen. Wir hoffen auf gutes Gelingen und viel Spaß, gutes Wetter und viele nette Kinder.

Erfreulicher Weise beteiligt sich sowohl der Vereinsring Steinbach, als auch der Förderverein für Kinder und Jugendliche finanziell an den Kosten für die Spiele, so dass der Teilnahmebeitrag pro Kind auf 125,- € einschließlich Verpflegung, gesenkt werden konnte. **Anmeldeformulare sind ab sofort im Bürgerbüro, im Jugendhaus sowie im Internet unter www.stadt-steinbach.de erhältlich. Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2008.** Für weitere Fragen steht Ihnen das Team des Jugendhauses unter Tel. 06171-978850 und zu den Öffnungszeiten des Jugendhauses gerne zur Verfügung.

Seniorenfahrt zum Hessentag am 11. Juni '08

Auch in diesem Jahr bietet der Magistrat der Stadt Steinbach (Ts.) wieder eine Seniorenfahrt an. Die Halbtagestour führt am Mittwoch, 11 Juni 2008 zum Hessentag nach Homberg (Efze).

Abfahrt ist um 10 Uhr am Bürgerhausparkplatz (St. Avertin Platz), wo wir auch gegen 18 Uhr wieder vom Hessentag zurückkehren werden. Die Karten können ab sofort täglich von 10 - 12 Uhr im Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Str. 2, 61449 Steinbach (Ts.) gekauft werden. Der Fahrpreis beträgt 12,- Euro.

Der Hessentag 2008 in Homberg (Efze) bietet Abwechslung auf hohem Niveau in wunderschöner Atmosphäre. Zehn Tage lang werden sich die Augen und Ohren aller Menschen in Hessen auf den Schwalm-Eder-Kreis richten.

Neben Konzerten und Comedy-Veranstaltungen werden auch Vereine und Verbände ihre Arbeit den Tausenden von Besuchern vorstellen. Beim Großen Festzug werden sich die Vereine und Verbände der Region präsentieren, es wird Aktionsbühnen und ein Weindorf und vieles andere mehr geben. Zuschauer magnet dürfte auch wieder die mittlerweile obligatorische und bei den Besuchern höchst beliebte Landesausstellung werden. Die Schau, bei der es um Bildung, Industrie, Handwerk und Gewerbe geht, bietet Ausstellern in besonderer Weise die Chance, sich mit ihren Produkten, Dienstleistungen, touristischen Marketingkonzepten und weiteren Angeboten zu präsentieren. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und einen schönen Aufenthalt auf dem Hessentag!
 Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171 / 75391

JuZ-Kinder-Workshop - Kuschteltiere selber nähen!

Am Dienstag, 3. Juni 2008 beginnt der nächste JuZ-Kinder-Workshop. Aus verschiedenen Stoffen wollen wir uns kleine Kuschteltiere einmal selbst nähen und gestalten. Der Umgang mit Nadel und Faden wird im Workshop vermittelt.

Anmelden können sich Kinder ab 8 Jahren ab dem 27. Mai 2008 im Jugendhaus, Eschborner Straße 17 oder unter Tel. 0 61 71 / 97 88 50.

Der Workshop findet immer dienstags zwischen 16.00 Uhr und 17.30 Uhr im Steinbacher Jugendhaus, Eschborner Straße 17, statt. Letzter Termin des Workshops ist der 17. Juni 2008.
 Weitere Infos: Jugendhaus Steinbach (Ts.), Tel. 0 61 71 / 97 88 50.

Schließung der Stadtbücherei

Wegen des Feiertages Fronleichnam bleibt die Stadtbücherei Steinbach (Tanusus) an dem darauf folgenden Freitag, 23.05.2008, geschlossen. Ab Montag, 26.05.2008 ist die Stadtbücherei wieder wie gewohnt zu den Öffnungszeiten für Sie da:
 Montag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr; Dienstag 15.00 Uhr- 19.00 Uhr; Donnerstag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr; Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **IhrTeam von der Stadtbücherei**

Stadt Steinbach

Bebauungsplanentwurf „Taubenzehnter“

Bebauungsplanentwurf der Stadt Steinbach (Ts.) „Taubenzehnter“ mit 1. Änderung des Bebauungsplans „Die Muckäcker“

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 7.4.2008 beschlossen, die erneute Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplans „Taubenzehnter“ mit 1. Änderung des Bebauungsplans „Die Muckäcker“ durchzuführen. Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs mit der dazugehörigen Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgt in der Zeit vom 8.5.2008 bis zum 8.6.2008 im Rathaus der Stadt Steinbach (Tanusus), Gartenstraße 20, 1. Stock, Vorraum des Sitzungszimmers, während folgender Dienststunden:

| | | |
|------------|----------------|---------------------|
| Montag | 8:00-12:00 Uhr | und 13:00-16:00 Uhr |
| Dienstag | 8:00-12:00 Uhr | und 13:00-18:00 Uhr |
| Mittwoch | 8:00-12:00 Uhr | |
| Donnerstag | 8:00-12:00 Uhr | und 13:00-16:00 Uhr |
| Freitag | 8:00-12:00 Uhr | |

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen bereits vor von:

- Planungsverband Ballungsraum Frankfurt /Rhein/Main,
- Regierungspräsidium Darmstadt und
- Amt für den ländlichen Raum

Darüber hinaus sind als umweltbezogene Informationen verfügbar:

- Landschaftsplan (Grünordnungsplan)
- Umweltbericht einschließlich Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung sowie Gutachten zu Verkehrslärm- und Geruchsimmissionen, Bodengutachten.

Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Sie können während der Auslegungsfrist schriftlich an den Magistrat der Stadt Steinbach (Ts.), Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Ts.) eingereicht oder dort während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein späterer Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die räumliche Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem untenstehenden Übersichtsplan ersichtlich. **Peter Frosch, Bürgermeister**



Übersichtsplan Geltungsbereich Bebauungsplan-Entwurf "Taubenzehnter" und 1. Änderung des Bebauungsplans "Die Muckäcker" Stadt Steinbach (Tanusus)

TuS Steinbach - Wandern -

5. Wanderung - Der Rheinsteig III

Termin: Samstag, 31. Mai 2008

Auf Eure / Ihre zahlreichen Anmeldungen freut sich: Jochem Entzeroth, Tel. 06171-71130, E-Mail: j.entzeroth@web.de - Geschäftsstelle der TuS Steinbach, Tel. 0 61 71 / 98 21 84 - Geschäftszeiten: Dienstag 17 bis 19 Uhr und Freitag 9 bis 10 Uhr.

Noch ganz beeindruckt von der Vorwanderung am 24. April 2008 fehlt uns nur das passende Wetter, dann wird diese Wanderung Euch auch so begeistern wie mich. Am Anfang geht es zwar etwas stramm zur Sache, aber ich denke wie ich Euch kennengelernt habe, schaffen das die Meisten mit links. Hin- und Rückfahrt: mit dem Bus Treffpunkt: 08:30 Uhr Bushalteplatz Pijnackerplatz in Richtung Eschborn. Wer den Fahrpreis bei unserer Kassiererin Karin entrichtet hat, darf einsteigen. Abfahrt: 08:45 Uhr (pünktlich) Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (auch per E-Mail möglich) TuS Geschäftsstelle oder Jochem Entzeroth spätestens bis zum 17. Mai 2008 - Besser früher melden, da vielleicht schon vorher die Kapazität des Busses erschöpft ist. - Fahrtkosten: In Abhängigkeit der Anzahl der Wanderfreundinnen und -freunde liegen die Kosten zwischen 10,00 bis 12,00 €/Person. Ausrüstung: Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und witterungsgerecht sowie Wanderverpflegung (im Tagesrucksack) je nach Eigenbedarf. Informationen zur Wanderung Unsere fünfte - zur Erlangung des Steinbacher Wanderabzeichens zählende - Wanderung in diesem Jahr, wird sicher, wie die beiden Rheinsteig-Vorgänger, auf großes Interesse stoßen. Wir fahren mit dem Bus zum Kloster Eberbach. Eine etwa einstündige Besichtigung ist vor unserem Abmarsch eingeplant, aber noch nicht sicher wg. GroBevent an diesem Samstag im Kloster. Und danach geht's gleich heftig - von 234 m ü.NN. auf 342 m ü.NN, Länge knapp 2 km - aber doch kurz bergan. Wir werden erspüren, warum es Rheinsteig heißt. Und das war aber auch schon unsere höchste Erhebung. Von da an geht's fast ruhig dahingleitend und fast immer durch Weinberge strebend mit ständigem Blick auf den Rheingau, Rhein und auch zur „ebch Seite“ in Rheinlandpfalz. Wenn wir Glück haben treffen wir unterwegs auf einen Weinprobierstand aber ganz sicher sehen wir, mitten im Wald, dem Metzger Biwo seinen Jagdsitz und lernen Schloss Vollrads - ehem. Wohnsitz des ältesten Adelsgeschlechtes des Rheingaus - kennen und lieben. Lohnt sich bestimmt nochmals in aller Ruhe - eventuell beim Rheingau Musikfestival - sich vom Flair dieser einmaligen hochherrschaftlichen Anlage inspirieren zu lassen. Unser Ziel, Basilika und Schloss Johannisberg ist dann nach etwa 12 km traumhafter Wanderstrecke und rund 3 1/2 Stunden reine Wanderzeit erreicht und im Weingut Gietz werden wir unseren Einkehrschwung vollführen. Gegen 16:00 Uhr bzw. je nach Lust und weinseliger Laune gabelt uns der Bus zur Rückkehr in unsere Heimatstädte wieder auf. Wer Interesse hat, kann beim Winzer Michael den verkostigten Wein auch käuflich erwerben. Transportmöglichkeit ist gegeben.

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

Gitarrenunterricht und Keyboardunterricht in Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 32. - www.gitarrenschule-frankhoppe.de
Tel.: 0 61 71 / 58 12 95

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Frau sucht Putzstelle in Steinbach. Tel.: 0160 / 928 45 791

Steinbach. Garten- oder Ackerland in Steinbach, als Garten nutzbar, ab sofort zu pachten gesucht. Tel.: 06171 / 98 07 59

Steinbach. Erfahrene Putzfrau sucht Arbeit zum Bügeln, Fensterputzen, Staubsaugen und erledigt Ihre Hausarbeiten. Tel.: 0 61 71 / 200 220

Steinbach. Erdaushub, Mutterboden, Boden für den Garten. **Kostenlos abzugeben.** Nur an Selbstabholer in Steinbach. Tel.: 06171/ 98 17 98

IMMOBILIEN - GEWERBLICH

Steinbach. Außergewöhnliche 4 Zi-Whg., 105 qm, EG., Haus-im Haus Splitlevel, Parkett, hell, kl. Garten, S-Bahn, 239.000,- €
Tel.: 0 61 71 / 98 27 29

Steinbach. Mod. Wohn- und Geschäftshaus, teilweise vermietet, 4-Einheiten, Bj. 1992, 6 TG-Plätze, KP 685.000,- €
Tel.: 0172 - 99 888 23
Direkt vom Eigentümer

Steinbach. 3 ZKB, 79 qm, 5. OG., Aufzug, ZH, Laminat, Südbalkon mit Blick auf den Taunus und kleiner Ostbalkon mit tollem Blick auf die Skyline Frankfurt, PKW-Stellplatz inkl., von Privat, VHB. 99.000,- €
Tel.: 0160 / 97 434 250

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. 3 1/2 Zimmerwohnung 108 qm, provisionsfrei, Eichenparkett, EB-Küche, Tgl.-Bad, Gäste WC. Ruhige Lage, mit Blick auf Taunus, Altkönig und Feldberg. 860,- € Kaltmiete. Tel.: 0173 / 349 32 92

Steinbach. Repräsentatives 5-Zim.-Büro, 116 qm, 2 Wc, Teeküche, zentral, Miete 850,- € + NK. Tel.: 0172 - 99 888 23
Direkt vom Eigentümer



Der Tennisclub trauert um Silvia Vogt-Posta

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag (15. Mai) ist die langjährige Jugendwartin Silvia Vogt-Posta nach schwerer Krankheit gestorben und von ihren Schmerzen erlöst worden. Silvia Vogt-Posta war über 5 Jahre Jugendwartin und hat in dieser Zeit zusammen mit Trainer Laurence Mathews die Jugendabteilung betreut und den Tennisclub in den Gremien des HTV vertreten. In dieser Zeit konnte mit ihrer Hilfe die Jugendarbeit im Club entscheidend gefördert werden und viele Kinder und Jugendliche sind neu zum Tennisclub Steinbach gekommen. Auch der Tag der „Offenen Plätze“ Ende April war wieder erfolgreich mit der Teilnahme einer großen Kinderschar.

Silvia war unermüdlich aktiv für den Club und „ihre“ Jugend, damit die Medenrunden erfolgreich verliefen und Steinbach bei Bezirks- und Kreismeisterschaften gut vertreten wurde. Über den Sport hinaus organisierte sie auch das gesellschaftliche Leben im Club, sei es die Einsteiger- und Ferien-Camps, die Nikolausfeier oder das Eltern-Kind-Turnier. Sie selbst spielte bis vor wenigen Jahren aktiv bei den Damen 40. Sie fehlt dem Tennisclub und unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Darko Posta und Tochter Michaela.

Sie bleibt in Erinnerung als unermüdliche Kämpferin mit einer freundlichen Ausstrahlung auf ihre Umgebung. Leider konnte sie den Kampf gegen die Krankheit nicht gewinnen.

Tschüß Silvia.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist meine liebe Tante

Elvira Thier geb. Goßlau
* 29. Februar 1928

am 6. Mai 2008 für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer

**Brigitte Paulitz
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 30. Mai 2008, um 12.00 Uhr, auf dem Friedhof in Steinbach/Ts. statt.

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Donnerstag 22.05. 09.00 Uhr Statio an der Kirche, anschl. Prozession zum Sonnenhof

Sonntag 25.05. 10.00 Uhr Eucharistiefeier a. dem Sonnenhof
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf der Stadtfest-Bühne Pfar. Lütke u. Pastoralref. Reusch (Parkplatz der Raiffeisenbank)

Mittwoch 28.05. 15.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
Freitag, 30.05. 18.00 Uhr Vesper
Sonntag, 01.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier m. anschließendem PFARRFEST

Mittwoch, 04.06. 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 06.06. 18.00 Uhr Vesper
Sonntag, 08.06. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch 28.05. 15.00 Uhr Treffen d. neuen Messdiener in der Kirche
Gebärdenkurs im Pfarrheim

Donnerstag 29.05. 15.00 Uhr Seniorenclub
Sonntag, 01.06. ab 10.30 PFARRFEST
Montag, 02.06. 17.00 Uhr Öffentlichkeitsausschuss St. Bonifatius
19.30 Uhr Treffens der Firmkatecheten in St. Crutzen

Mittwoch, 04.06. 17-19.00 Gebärdenkurs im Pfarrheim
19.00 Uhr Frauenkreis: Bowleabend
Donnerstag 05.06. 19.30 Uhr Junge Senioren

Freitag 6. bis Sonntag 8. Juni: Messdiener-Wochenende in Kirchhahr / Ww.

HINWEISE

• Im Rahmen des **Stadtfestes (24./25. Mai)** feiern wir einen ökum. Gottesdienst am Sonntag, 25.05. um 10.00 Uhr auf der Stadtfest-Bühne (Parkplatz d. Raiffeisenbank). Die ev. St. Georgsgemeinde, die kath. St. Bonifatiusgemeinde und die ökum. Diakoniestation sind mit einem Stand auf dem Stadtfest vertreten.

• **Pfarrfest am 1. Juni 2008:** Die Pfarrgemeinde St. Bonifatius lädt wieder zu ihrem traditionellen Pfarrfest ein, das in diesem Jahr am Sonntag, den 01. Juni stattfindet. Es beginnt um 09.30 Uhr mit einem Festgottesdienst, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Im Anschluss beginnt das Fest mit einem Frühschoppen; Infos aus der Gemeinde und einem Quiz. Für Essen und Trinken, sowie Spaß für Groß und Klein (z.B. Hüpfburg, Schminken, Spiele) ist während des ganzen Tages bestens gesorgt. "Herzliche Einladung"!

• **Bischofsbesuch im Bezirk Hochtaunus:** Der neue Bischof von Limburg, Franz-Peter Tebartzvan Elst, besucht unseren Bezirk. **Am Sonntag, 08. Juni** feiert er einen Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche, Oberursel. Anschließend besteht die Möglichkeit der Begegnung mit dem neuen Bischof.

• **Der Hirtenbrief des Bischofs** "Bereitschaft zur Bewegung" liegt in der Kirche und im Pfarrbüro zur Mitnahme aus.

Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. A. Mousa - Berliner Strasse 7 - Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 - Email: abdel salam.mousa@online.de

Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18

Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

Dr. J. Odewald - Am Schießberg 3 - Tel.: 7 24 77

Fax: 7 95 90 - Email: dr.j.odewald@telemed.de

Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18

Di 8 - 12 + 15 - 19*, Mi 8 - 13

Do 7* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14* für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. T. Orth - Taunusstrasse 1 - Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 - Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17

Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12

Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Achtung: Die Telefonnummer von Dr. Orth wurde durch ein amtliches Versehen nicht in der aktuellen Version des Telefonbuchs aufgenommen. Daher bitte notieren!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg - Urseler Strasse 33 - Tel.: 06172-19292

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten) Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Umweltbeauftragter7000-50
Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000.31
Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
Landratsamt Bad Homburg v.dH. 06172/999-0
Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Mittwoch 8-11 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 25.05. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf der Stadtfest-Bühne Pfar. Lütke u. Pastoralref. Reusch (Parkplatz der Raiffeisenbank)

Sonntag 01.06. 11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Lütke) Aufführung des Musicals "Die Schrift an der Wand"

Samstag 07.06. 15.00 Uhr Kollekte: Für die eigene Gemeinde Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Böck) Aufführung des Musicals "Die Schrift an der Wand"

Sonntag 08.06. 10.00 Uhr Kollekte: Für die eigene Gemeinde Gottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag

VERANSTALTUNGEN

Montag 26.05. 16.00 Uhr Musik und Darstellung (Lichtprobe)
Dienstag 27.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt

Mittwoch 28.05. 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
20.00 Uhr Kirchenchor
20.00 Uhr Blaues Kreuz

Donnerstag 29.05. 15.30 Uhr Besuchsdienst f. Seniorengestaltung
16.00 Uhr Ghostpastor Kids
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)

Freitag 30.05. 15.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
15.30 Uhr Seniorenkreis
15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag

Dienstag 03.06. 15.00 Uhr Musik u. Darstellung (Generalprobe)
16.00 Uhr Kindergruppe GEO
16.00 Uhr offener Jugendtreff

Mittwoch 04.06. 16.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
16.00 Uhr Anmeldung f. d. Konfirmation 2009
18.00 Uhr Ghostpastor Teens
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag 05.06. 10.00 Uhr Bastel- u. Spielkreis der Flüchtlingskinder
15.30 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"

Freitag 06.06. 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
19.00 Uhr Kindergruppe GEO
Vortreffen Segeln

Musical „Die Schrift an der Wand“

Es ist wieder soweit: Die 33 Kinder und Jugendliche des Kurses "Musik und Darstellung" unter der Leitung von Ellen Breitsprecher werden am 1. Juni um 11 Uhr und am 7. Juni um 15 Uhr das Musical "Die Schrift an der Wand" aufführen. Ein Klassiker aus der Bibel, der uns allen noch viel zu sagen hat. Die Handlung des Stücks spielt sich vor dem bekannten „Ishtar Tor“ in Babylon ab und wird zum besseren Verständnis immer wieder in einer Rahmenhandlung aufgegriffen, die in der Gegenwart spielt. Daniel, Könige, Sterndeuter, Zauberer, Mathematiker, Minister, Höflinge, Diener, Löwen, Teenies und der Zeitgeist sorgen für viel "Action" in diesem Musical. Alle sind herzlich eingeladen, die sich für das Werk der Steinbacher Kinder interessieren.

Die Aufführungen werden im Rahmen von Gottesdiensten im evangelischen Gemeindehaus Steinbach, Untergasse 29, stattfinden. Die Gottesdienste werden von den Kindern selber gehalten. Kommt mit der ganzen Familie! Ellen Breitsprecher

Freunde u. Förderer der Diakonie Steinbach

Bericht von der JHV der Diakoniestation

Bericht über die Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. April 2008, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts.

Einige Neuerungen bestimmten das abgelaufene Geschäftsjahr der Außenstelle Steinbach der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg + Steinbach wie die gesamte Station. Neben der Zertifizierung nach der Version 2 des Diakoniesiegels Pflege erhielt die Station die Zertifizierung nach DIN ISO EN 9001:2000, eine Auszeichnung, die ständige intensive Mitarbeit aller Schwestern und Pflegekräfte am Qualitätsmanagement erfordert und einen hohen Qualitätsstandard der Pflege gewährleistet.

Gegen Ende des Jahres 2007 begann die Zusammenarbeit der Station mit den Johannitern mit dem Angebot des Hausnotrufs. Diese Einrichtung garantiert nach jeder Meldung so schnell wie Möglich Hilfe vor Ort. Die Stationsleitung gibt auf Anfrage gerne Auskunft über Einzelheiten der Vertragsgestaltung. Ab Mitte 2008 werden Demenzzranke in der Station wöchentlich ein- bis zweimal für drei Stunden unter Anleitung einer dafür speziell ausgebildeten Schwester von ehrenamtlich tätigen Kräften betreut. Dieses Angebot soll Angehörigen zu einer Pause verhelfen, in der sie sich erholen und wieder Kräfte sammeln können. Am 30.6.2008 tritt die langjährige Leiterin, Schwester Brigitte Brandler, nach Jahren anstrengenden anzuerkennenden Dienstes für die Patienten in den wohlverdienten Ruhestand. Alle wünschen ihr nun noch viele streßfreie Jahre, in denen sie sich den Dingen widmen kann, die bisher zurückstehen mußten. Die Geschäftsführung wird in allernächster Zeit den Nachfolger oder die Nachfolgerin vorstellen.

Die Patientenzahlen blieben nahezu konstant, wobei die Zahlen nichts über den Umfang der zu leistenden Pflege aussagen. Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach sehen es wie in der Vergangenheit auch in Zukunft als ihre Pflicht an, mit ihrem Beitrag dafür zu sorgen, daß die von ihnen finanzierten diakonischen Zeiten gewährleisten, daß Pflege menschlich bleibt, daß die Schwestern es nicht mit den Pflegeleistungen nach abrechenbaren Modulen bewenden lassen müssen, sondern auch Zeit für ein paar Worte des Zuspruchs oder für einen Händedruck haben. Die finanzielle Situation des Vereins hat sich weiter gut entwickelt. 240 Mitglieder zählte der Verein am 31.12.2007. Ihre Beiträge und verschiedene, z.T. beträchtliche Spenden ermöglichen es, den erforderlichen Zuschuß in Höhe von 10.000,- € für die Finanzierung der diakonischen Zeiten zu überweisen. Dafür dankt der Vorstand allen Mitgliedern und Spendern. Einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen wurde der Vorstand entlastet. Er wird sich weiterhin dafür einsetzen, daß allen, die sich an die Station wenden, unabhängig von den Erstattungen der Kranken und Pflegekassen die Hilfe zuteil wird, die sie benötigen. Und er würde sich freuen, wenn sich weitere Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zur Mitgliedschaft entschließen könnten, der Jahresmindestbeitrag liegt für persönliche Mitglieder bei 20,- €. Wer fühlt sich angesprochen? **Gerhard Schmidt**, Vorsitzender

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



Folgende Gemeindeglieder wurden am 12. Mai 2008 (Pfingstmontag) in Steinbach (Taunus) konfirmiert: Dukes Paul Ruben, Reichard Franziska, Ullmann Oliver Jakob, Bender Philipp, Helmer Daniel Valentin, Kilb Selina, Ecker Jennifer, Hofmann Melina, Wolf Johanna, Ernst Sabrina, Wilhelm Sarah, Gross Patrick, Gräsler Julian, Samus Natalie Maike, Settler Annika, Schütz Philipp Heinrich, Paulus Dominik Simon, Thaysen Maximilian Frederic.

TuS Steinbach - TT-Jugend -

Überragende Saison der TT-Jugend

Die TT-Jugend hat in der Saison 2007/2008 eine überragende Leistung abgeliefert und dies ist um so höher zu bewerten, da die jungen Wilden in dieser Formation ihre erste „echte“ Punktrunde bestritten. Der neue Jugendtrainer Arnd Bohl hatte bereits zu Anfang in höchsten Tönen vom Nachwuchs geschwärmt, ist jedoch das Wagnis nicht eingegangen die Meldung für die Bezirksklasse vorzunehmen und so spielten die Steinbacher alle Gegner in der Kreisliga regelrecht an die Wand.

Mit 32:0 Punkten und einem Spielverhältnis von 96:29 wurde die Meisterschaft eindrucksvoll und bereits vorzeitig und das Double mit dem Kreispokalgewinn - was der FC Bayern kann können die jungen TT-ler auch - gesichert. Die Einzel- und Doppelergebnisse zeigen hier ebenso die Ausnahmestellung. Allen voran ist allerdings der „Jüngste“ zu nennen.



Amanullah Mohabatzada blieb in der Punktrunde mit 27:0 Erfolgen ungeschlagen. Hinzu kamen die zahllosen Siege im Pokalwettbewerb - ebenso ohne Niederlage. Und wenn man etwas weiter zurückschaut, so hat Aman - wie ihn alle kurz nennen - in der Vorsaison 2006/2007 mit 28:0 und der Vor-Vorsaison 2005/2006 mit 16:0 Spielen jetzt seit 3 Jahren und mit unglaublichen 71:0 !! Spielen eine weise Weste behalten. Absoluten Respekt vor dieser Leistung! Aber auch die anderen haben grandiose Ergebnisse erzielt. Amans Bruder Abdullah beherrschte das hintere Paarkreuz in der Vorrunde mit 10:0 souverän, mußte allerdings anerkennen, daß es ein Stück weiter vorne aber dann doch noch schwieriger wird. Mit Ramtin gemeinsam verlor er aber im Doppel keine Partie. Ramtin Nazari war ein wenig das Sorgenkind der Saison, hatte er doch aus unerfindlichen Gründen einfach mal so zwischendrin die Mannschaft sitzen gelassen - schade eigentlich. Seine Leistungen waren ebenso gut, was die 6:1 Erfolge in der Rückrunde im hinteren Paarkreuz bestätigten.

Steinbacher Bürgerhaus

Türkisches Kinderfest im Steinbacher Bürgerhaus

Rappelvoll war der Saal des Bürgerhauses beim 2. Internationalen Kinderfest. Rund eine Woche dauert das Fest in der Türkei, zu diesem Anlass reisen Kinder aus aller Herren Länder dorthin, um das ihnen fremde Land kennen zu lernen „Es geht um das friedliche Miteinander“, erklärte Turan Akpınar. Er und seine Frau organisieren dieses Fest seit 13 Jahren.

Die Moderatoren, eine Schülerin und ein Schüler von der IGS Stierstadt hielten ihre Ansagen nicht allein nur in türkischer, sondern auch in deutscher Sprache. Gekommen war auch Bürgermeister Peter Froesch: „So große Kinderfeste gibt es nur im türkischen Bereich“, stellte er mit Blick auf den fast schon vollen Saal fest. Auch Gabriele Wolf, stellvertretende Schulleiterin an der Steinbacher G-S-S, war als Vertreterin der Bildungsgesellschaft GEW des Hochtaunuskreises gekommen.

Sabine Schulze, Rektorin der Steinbacher G-S-S, war nicht mit leeren Händen erschienen, als kleine Aufmerksamkeit gab es ein Tomatenstößchen. An die Schülerinnen und Schüler gewandt sagte Sabine Schulze: „Es ist immer toll, euch so in Aktion zu sehen.“ Neben viel Musik gab es Gedichte und Sketche, und sogar ein Zauberer war gekommen, der ein Kaninchen aus dem Hut zauberte. Gespannt verfolgten die Kinder im Saal des Bürgerhauses die Kunststücke.



Aufsteiger der Saison war sicher Jonas Oberländer, der zuvor immer ein wenig im Schatten der anderen gestanden hatte. In der Vorrunde spielte er mit 6:2 schon gut, in der Rückrunde war Jonas dann der Top-Mann mit 11:0 Spielen und auch bei einigen Partien der Match-Winner. An der Seite von Aman erreichte er eine Doppelbilanz von 10:0 Spielen. Und noch mal zurück zum FC Bayern! Die sind ja bekanntlich im Halbfinale gescheitert und damit 3. des UEFA-Pokals geworden. Aber wir sagten es schon ... was die können, können die Steinbacher auch. Unsere Jungs sind nämlich im zwei Klassen höheren Bezirkspokalwettbewerb letztlich auch erst im Halbfinale gescheitert, haben aber keine blamable Klatsche erhalten, sondern sich gegen starke Konkurrenz aus Weißkirchen nur knapp beugen müssen. Künftig wird unser „Star“ Aman wahrscheinlich schon in der ersten Herrenmannschaft spielen. Sein Bruder soll die dritte Herren verstärken und Jonas Leitwolf der dann neu zu formierenden Jugendmannschaft werden. Ob sich die diesjährigen Erfolge wiederholen lassen muß sicher kritisch und verhalten optimistisch gesehen werden. Aber damit hatte vor dieser Saison ebenso keiner gerechnet! **Winfried Gerstner**



2 Fotos: Dieter Nebhuth



Gasthaus Zum Schwanen
 Inh.: Sonja Hackbarth
 Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

Mittagstisch
Täglich wechselnde Gerichte
Stammessen ab 6,- Euro (incl. Tagessuppe)
Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr
SPARGELWOCHE
Familie Hackbarth & Team

Konfirmandenanmeldung für 2009
Konfirmandenanmeldung für die Konfirmation 2009
Jugendliche, die ab Sommer 2008 die 8. Klasse besuchen, können sich am Dienstag, den 03.06.2008 von 16 bis 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, zum Konfirmandenunterricht anmelden. Mitzubringen ist die Taufbescheinigung bzw. der Taufeintrag im Familienstammbuch. Wir beginnen mit dem Konfirmandenunterricht noch vor den Sommerferien. Dieser findet dienstags und donnerstags am Nachmittag statt.

Wir freuen uns die Vermählung unserer Kinder
Simone Meirer & Daniel Ludwig
bekanntzugeben.

Die kirchliche Trauung findet am 7.6.2008 in der Kath. St. Bonifatius Kirche in Steinbach / Ts. um 15.00 Uhr statt.

UTE & KLAUS-DIETER MEIRER · STEINBACH/TS.
GITTI & GERHARD LUDWIG · BAD HOMBURG



Zur Diamantenen Hochzeit unserer Eltern
Annemarie & Arno Simm
am 30. Mai 2008
gratulieren ganz herzlich Eure Kinder
Traudel, Tanja + Franz
Steinbach (Taunus), im Mai 2008

Ambulanter Pflegedienst Ute Sam



Fachkompetente Beratung und Betreuung, wenn Pflege plötzlich zum Thema wird.

- medizinische Krankenpflege
- Behandlungspflege
- parenterale Ernährung durch besonders geschulte Mitarbeiter
- Begleitung zu Behörden /Ärzten
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Hausnotruf

Für Notfälle unterhalten wir eine 24-stündige Erreichbarkeit!
 - kein Anrufbeantworter -

Telefon 06171.982303 · Telefax 06171.982304
 Bornhohl 23 · 61449 Steinbach

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 2. Juni 2008

Vereinsring Steinbach

Bericht von der Vereinsring-Sitzung

Vereinsringssitzung am Montag, 5.5.2008, 19:30 Uhr im Clubraum Pijnacker, Bürgerhaus, Steinbach/Ts.; Teilnehmer: 43 Personen Delegierte/Abgeordnete/Gäste aus 28 von 44 Steinbacher Vereinen. Verteiler: Teilnehmer, sowie alle nicht anwesenden Vereinsvertreter - sofern im Vereinsring gemeldet und Adresse bekannt. Beginn: 19:40 Uhr Ende: 20:50 Uhr

Nach der Begrüßung aller anwesenden Vereinsringdelegierte/Abgeordnete/Gäste sowie Bürgermeister Peter Frosch und seiner zur Verstärkung mitgebrachten Patricia Guidozi durch den Vorsitzenden Klaus Döge, konnte mit der Tagesordnung die Sitzung eröffnet werden.

Zu TOP 1: Mitteilungen 1 Vereinsring · Klaus Döge stellt die AGEV (Arbeits-Gemeinschaft Eingetragener Vereine) vor. Wer Interesse hat deren Unterstützung/Seminare/Weiterbildungsmaßnahmen kennenzulernen sollte sich mit ihm in Verbindung setzen. Als neues Mitglied im Vereinsring begrüßt Döge den Förderverein KITA Regenbogen, vertreten durch Alexandra Schuhmann-Pidun. Nachdem die Steinbacher Sektion des Kolpingvereines seine Aktivitäten eingestellt hat, wurde dem Austrittsbegehren dieses Vereines entsprochen. Der Vorstand des Vereinsringes bedauert dies. Als nächstes begrüßt Klaus Döge nochmals herzlich und persönlich den anwesenden Bürgermeister Peter Frosch und übergibt das Wort an ihn wegen Informationen aus dem Rathaus und zu den Informationen aus dem KuPaV. Zu TOP 2: Mitteilungen 2 Stadtverwaltung und KuPaV. Aus dem Rathaus ist zu vermelden: Dank an alle aktiven Vereine die anlässlich der diesjährigen Sportlerehrung mit so vielen aktiven Sportlerinnen und Sportlern den guten Ruf der Steinbacher Sportförderung über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht haben. Die Sanierung öffentlicher Gebäude u.a. Rathaus geht den geplanten Weg. Ob aber damit einhergehend auch die desolaten Schaukästen am Rathaus – die den Vereinen zu Werbe/Informationszwecken kostenfrei zur Verfügung gestellt werden – erneuert/ausgetauscht/saniert werden, konnte Peter Frosch nicht versprechen. In diesem Zusammenhang mahnte er die Aktualität der Aushänge an, die doch zeitnah gestaltet werden sollten. (z.B. im April sollte die Weihnachtsdekoration doch ausgetauscht sein). Die finanzielle Unterstützung der Steinbacher Vereine für Kultur und Jugendarbeit durch den Mainova-Fond wurde wieder zugesagt. Der Geldeingang wird noch im ersten Halbjahr 2008 erwartet. In Steinbach wird es in Kürze einen weiteren Fußballverein geben: FC Kabul-Steinbach, der aber nicht nur Migranten aus Afghanistan vorbehalten ist, sondern auch Fußballern jeglicher Nationalität - auch Deutsch - offen stehen. Information am Rande: Die Probleme, die durch Auflösung des Bauhofes und dessen Zusammenführung mit dem Bauhof Oberursel entstehen, sollen weitestgehend bürgerfreundlich gelöst werden. Auf die Vereine kommen jedoch Kosten zu, wenn man die Unterstützung des Bauhofes anfordert. Die kostenfreien Ehda-Zeiten – nach dem Motto, die sind ja „ehda“, sind endgültig vorbei. Zur Einlagerung in den dann nicht mehr verfügbaren Einlagerungsraum für die 50 „Garnituren“ übernimmt der Vereinsring. Die Aufstellung/Wiedereinlagerung dieser Garnituren bei Veranstaltungen hat der veranstaltende Verein selbst zu sorgen. Keine Bauhofhilfe zu erwarten. Der Müllabladepplatz am Sportgelände wird definitiv Ende 2008 geschlossen. Die Voraussetzungen am Müllabladepplatz in Oberursel-Weißkirchen sind optimaler und bedienungsfreundlicher. Antwort auf Rückfrage Tanzsportverein: Für das Bürgerhaus laufen z.Zt. die Ausschreibungen für eine komplett neue Betischung und Bestuhlung (ca. 100.000,- €). Für Veranstaltungen, z.B. Tanzsportbälle, müssen ab 2009 aber die Tische/Stühle eigenverantwortlich gestellt werden. Ein Hausmeisterdienst wird nicht mehr zur Verfügung stehen. Antwort auf Rückfrage VHS: Die Sanierung der Schulturnhalle wird sich voraussichtlich genauso lange wie der eigentliche Schulhausneubau hinziehen. Genaueres wisse man noch nicht. Wichtig: Es ist damit zu rechnen, dass der Hallenboden eine Kunststoffoberfläche erhält, damit fällt die Trainingsmöglichkeit für Tanzsport in dieser Halle aus. Positiv zu werten ist, dass diese Maßnahmen alle erst ab 1.1.2009 greifen. Vielleicht ergeben sich bis dahin noch neue tragbarere Lösungen. Als Vorsitzender des KuPaV teilt Herr BM Frosch folgendes mit: Das neue Theaterprogramm ist im Internet abrufbar. Es wurde ein ansprechendes Spektrum kultureller Darbietungen für die kommende Spielzeit zusammengestellt. Rückblickend war die Darbietung der Jazzer der Red Hot Hottentots ein voller Erfolg. Dies Jazzer üben übrigens immer Mittwochsabends in unserem Bürgerhaus. Städtepartnerschaften: Die Partnerschaft mit St. Avertin ist nach wie vor lebhaft. Am 24./25. Mai findet ein internationales Jugendfußballturnier statt. Trotz gleichzeitig stattfindenden Stadtfests hofft man auf rege Beteiligung. Überschneidungen beim Interessenskreis werden nicht befürchtet.

Der in diesem Jahr nicht stattfindende „Steinbacher Sommer“ auf dem Gelände der IG-BAU wird wahrscheinlich im nächsten Jahr wieder stattfinden können. Die Stadt ist im Gespräch mit dem Schulungsleiter.

Für Unterbringung von französischen Freunden aus unserer Partnerstadt werden Quartiere gesucht. Meldungen bitte an die Stadtverwaltung. Zur Belegung der Altkönighalle übergibt der Bürgermeister das Wort an Patricia Guidozi: Die Belegung, wie sie zurzeit aussieht, ist in einem Plan dargestellt. Da angesichts der Schulturnhallensanierung Vereine in Platznot kommen, ist eine Neubelegung notwendig. Dazu lädt die Stadt alle trainingsplatzsuchenden Vereine nach den Sommerferien 2008 in die Jahnstube der Altkönighalle ein. Zu TOP 3 Herr Meisberger informierte über die Möglichkeit, dass Vereine in Zukunft selbst über eine Eingabematrix vornehmen können. Einige Vereine nutzen das schon.

Weiterhin bittet Reinhard Meisberger ihm „Material“ aus dem Vereinsleben zur Verfügung zu stellen, um eine lebhaftere Internetinformation zu gestalten. Zu TOP 4 Die 3 Schaukästen im Bürgerhaus wurden bei der letzten Vereinsringssitzung neu verteilt. Kerbegesellschaft, VHS und Pitschtreter können diese bis 31.12.2008 werblich nutzen. Bereits in der Herbstsitzung des Vereinsringes werden die Kästen für Nutzung ab 1.1.2009 neu verteilt, allerdings nur noch für ein halbes Jahr, wg. teilweiser nicht zeitnaher Ausgestaltung der Kasteninhalte. (In Warteposition: Brücke und Briefmarkenverein). Zu TOP 5 Festveranstaltungen 2008

Bürgerfrühstücken 22.06.2008 – Die Bewirtung übernehmen, gem. getroffener Vereinbarung, die Vereine, die auch das Rathauskonzert ausrichten. 2008 sind dies der Tennisclub mit dem FSV Steinbach. Rathauskonzert 03.08.2008 – Ausrichtung durch Tennisclub und den FSV. Zu TOP 6 Stadtfest 24./25. Mai 2008 Jürgen Schepp - stellv. Vorsitzender des Gewerbevereins – berichtet, dass die Stellplätze/Informationsstände alle zugeordnet sind und auch das Programm auf der Stadtfest-Bühne steht. Dankbar ist man für die Aktivität der sich präsentieren wollenden Vereine. Erstmals wird um 10:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden. (Zu dieser Zeit ist allerdings Alkoholausschank nicht erwünscht.) Was nur noch fehlt ist gutes Wetter, aber dafür wird schon mit „oben“ telefoniert. Zu TOP 7: Burgfest in Steinbach-Hallenberg 15.06.2008; Klaus Döge teilt mit, dass 3 Busse zu unserer Partnerstadt fahren. Zwei sind bereits voll ausgebucht. Im dritten Bus sind noch 7 Plätze frei. Meldungen bitte an Klaus Döge. Fahrtkosten betragen 10,00 € und werden bezuschusst durch die Stadt und den Vereinsring.

Zu TOP 8: Verschiedenes: VHS - Es wird wieder eine Autorenlesung am Mittwoch, 7. Mai 2008 – 19:30 Uhr, in den Räumen der Stadtbücherei am Pijnackerplatz geben. Gäste sind herzlich willkommen. Vorher – 16:00 Uhr findet die Vorlesestunde für unsere Jüngsten ebenda statt. Darüber hinaus ist wieder sind wieder Gespräche mit Zeitzeugen im Backhaus vorgesehen. Thema: Wie erlebten Sie die 68-er? Tennisverein: Klärungsfrage: Ist das richtig verstanden, dass die Stadt die vorhandenen Garnituren auch verleiht. Antwort: Dem ist nicht so. Vereinsring: Für Interessierte Mitglieder lagen überarbeitete Listen 2008 und Schulfreiertermine 2009 zu Mitnehmen zur Verfügung. Aufgestellt 6.5.2008

Jochem Entzeroth, Schriftführer/Geschäftsführer Vereinsring

Fragen zur Entsorgung von Abfällen?

Meinhardt bietet Ihnen eine fachgerechte Entsorgung und stellt Container in allen Größen.



Kundenservice-Hotline zum Ortstarif

0180 1 63 46 42

Meinhardt Städteabwägung GmbH & Co. KG
Nassaustraße 13-15
65719 Hofheim-Wallau
Entsorgungsfachbetrieb



Meinhardt - für eine saubere Umwelt

www.meinhardt-online.de - info@meinhardt-online.de

CDU Steinbach - Fraktion -

CDU Fraktion wählt neuen Vorstand

Heino von Winning bleibt für ein weiteres Jahr an der Fraktionspitze. Die CDU Fraktion hat turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Herr von Winning wird auch künftig die Fraktion leiten. Im Amt bleiben auch als 2. Vorsitzende Michael Dill und Sven Schüßler. Als Schriftführerin wurde Doris Jaeger gewählt. Ebenfalls im Vorstand verbleiben Dr. Weyres, Kasse und R. Meisberger als Pressesprecher.

„Die Fraktion wird ihre erfolgreiche Arbeit auch im nächsten Jahr fortsetzen“ so von Winning „Es ist im Interesse aller Bürger, wenn Steinbach an der dynamischen Entwicklung des Rhein-Main-Gebietes teilnimmt und eine junge und moderne Stadt bleibt, dafür werden wir uns weiterhin gerne einsetzen.“

Reinhard P. Meisberger

Stadt Steinbach

Stadt Steinbach (Taunus) Jagdgenossenschaft Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus)

Am Montag, dem 9. Juni 2008, findet um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Steinbach (Ts.), Gartenstr. 20, die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Ts.) statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Kassenbericht und Entlastung
3. Verwendung der Jagdpacht
4. Verschiedenes

Georg Stamm, Vorstand

Offener Brief an den Magistrat der Stadt Steinbach

Offener Brief an Bürgermeister Frosch

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frosch, habe ich mich schon mit zwei Briefen zu diesem Anliegen an den Magistrat gewandt, jedoch keine Antwort erhalten. Deshalb wähle ich jetzt den offenen Brief. Gegenüber der Ausfahrt von den Parkplätzen der Großmärkte Rewe und Aldi werden in der Industriestraße, genau gegenüber dieser Ausfahrt, immer wieder große ortsfremde Fernlaster abgestellt. Diese Fahrzeuge standen dann dort sogar mehrmals mehrere Tage lang, als auch über das Wochenende. Diese abgestellten Großfahrzeuge erzeugen vor dieser Ausfahrt einen gefährlichen Engpass, da hier die bei den Märkten in beiden Richtungen ein- und ausfahrenden Fahrzeuge als auch der in beiden Richtungen laufende Durchgangsverkehr in der Industriestraße auf eine enge Fahrbahn zusammengedrückt werden. Es ist hier schon zu sehr gefährlichen Situationen gekommen. Da die der Märkteausfahrt gegenüberliegende Straßenseite, bis auf ein dieser Ausfahrt direkt gegenüber liegendes Stück von etwa 30 Metern, nämlich das, wo die LKW abgestellt werden, ohnehin fast nur aus Ausfahrten (Tankstelle / Reitplatz) besteht, wäre es doch ein leichtes, hier Abhilfe zu schaffen. Um diese Gefahrenstelle zu entschärfen, ist es dringend angebracht die Straßenseite gegenüber der Märkteausfahrt als Halteverbotsbereich auszuweisen. Das kostet ein einziges Verkehrsschild, welches sich aus Ersparnisgründen auch noch am dort befindlichen Zaun anbringen ließe. Dieses eine Schild könnte zu Nutzen und Frommen der Steinbacher Bürger viel Schaden und Ärger vermeiden.

Peter Hoffmann

Steinbacher Frauenstammtisch

Frauenstammtisch am 3. Juni 2008

Der nächste Frauenstammtisch findet am 3. Juni 2008 um 19.00 Uhr im Landgasthof "Zur Sonne" in Stierstadt, Steinbacher Str. 36 statt.

Helga Kaddatz